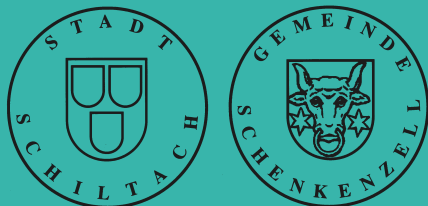


SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

5. März 2026

76. Jahrgang / Nummer 10

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-



Dr. Helmut Horn

Treffpunkt Geschichte – Thema Vorgeschichte Südwestdeutschlands: Woher stammen wir? Südwestdeutsche Besiedelungsgeschichte – Nicht nur Kelten, Römer, Alemannen

Veranstaltung in Kooperation mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr

Bachstraße 4, Schiltach,

Schulungsraum 2,

Eintritt: 4,- €

Keine Anmeldung erforderlich



SAVE THE DATE

Herzliche Einladung unserer Mitglieder*innen zur Generalversammlung des TV Schenkenzell 1910 e.V.

Am 06.03.2026 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Schenkenzell.

Wir wählen einen neuen Vorstand.

Line-Dance präsentiert.

Genießen das Zusammenkommen mit kulinarischem Ausklang.

Gemeinsam mit dem Handball Kinzigtal, ein Verein.



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, **8. März 2026** findet von 8 bis 18 Uhr die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg statt. Insgesamt sind in Schiltach und Lehengericht 2.480 Wahlberechtigte aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und damit zu zeigen, dass ihnen die Geschehnisse in unserem Land nicht egal sind. Der Landtag vertritt alle Bürger unseres Bundeslands, daher machen Sie bitte von Ihrem allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahlrecht Gebrauch. Dies ist keineswegs selbstverständlich und wir werden von vielen Menschen auf dieser Welt um dieses Privileg beneidet.

Bei dieser Wahl gibt es zwei Änderung zur letzten Landtagswahl vor fünf Jahren. Zum einen haben die Wähler jetzt zwei Stimmen wie bei der Bundestagswahl. Sie können also mit einer Stimme den Bewerber des Wahlkreises wählen und mit der Zweitstimme die Partei. Ebenso wurde das Wahlalter für Erstwähler auf 16 Jahre reduziert.

Lassen Sie uns mit einer hohen Wahlbeteiligung zeigen, dass wir in einer starken Demokratie leben und uns dessen sehr bewusst sind.

DEMOKRATIE LEBT VOM MITMACHEN!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Haas

Ihr Thomas Haas
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Schiltach für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach am 11. Februar 2026 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	Euro
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	40.340.400
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-38.565.500

1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	1.774.900
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	1.774.900
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	39.795.900
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-35.821.140
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts	
(Saldo aus 2.1 und 2.2) von	3.974.760
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	761.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-9.265.600
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus	
Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-8.504.600
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	
(Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-4.529.840
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus	
Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands,	
Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-4.529.840

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 4.200.000 Euro.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 Euro.

§ 5 Steuersätze (nachrichtlich)

(1) Die Realsteuerhebesätze wurden in der Hebesatzsatzung vom 20.11.2024 wie folgt festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 250 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v.H. der Steuermessbeträge,
2. für die Gewerbesteuer auf 320 v.H. der Steuermessbeträge.

(2) Die Grundsteuer wird fällig

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt;
- c) am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro übersteigt.

Feststellung des Wirtschaftsplans 2026 der Stadtwerke Schiltach

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach am 11. Februar 2026 folgenden Wirtschaftsplan 2026 der Stadtwerke Schiltach beschlossen:

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Stadtwerke Schiltach wird wie folgt festgesetzt:

1.	Erfolgsplan	Euro
1.1	Summe Erträge	837.500
1.2	Summe Aufwendungen	-894.300
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-56.800
2.	Liquiditätsplan	
2.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	835.400
2.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-721.200
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	
	(Saldo aus 2.1 und 2.2)	114.200
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-464.000
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	
	(Saldo aus 2.4 und 2.5)	-464.000

2.7	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	
	(Saldo aus 2.3 und 2.6)	-349.800
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	394.900
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-45.100
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus	
	Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	349.800
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	
	zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	0

3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 394.900 Euro
4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 560.000 Euro
5. Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 600.000 Euro.

Das Landratsamt Rottweil hat am 19. Februar 2026 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan sowie die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans der Stadtwerke bestätigt. Die Kreditermächtigung sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsplan der Stadtwerke wurden genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt von Freitag, 6. März bis einschließlich Montag, 16. März 2026 bei der Stadt Schiltach, Hauptstraße 5 (Rathaus Lehengericht), Zimmer 14 öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Schiltach, 24. Februar 2026

gez. Thomas Haas
Bürgermeister

Gräberräumung 2026

Unser Bauhof wird voraussichtlich **ab 23. März 2026** die Grabstellen räumen, für die ein Auftrag vorliegt und deren Ruhe- und Nutzungszeit abgelaufen ist.

Bitte nehmen Sie Grabschmuck und Anpflanzungen, die Sie behalten möchten, rechtzeitig von den Grabstellen weg.

Nachdem der Gemeinderat den Beschluss gefasst hat, die Ruhezeiten bei Urnenbestattungen von 20 Jahre auf 15 Jahre zu verkürzen, besteht die Möglichkeit Urnengräber und auch -nischen ggfs. frühzeitig freizugeben.

Auch Angehörige von Doppelerdgräbern (Wahlgräber), bei denen die Ruhezeit von 20 Jahren nach dem zuletzt Verstorbenen abgelaufen ist, können sich melden, wenn sie die Grabstelle vor Ablauf der Nutzungszeit zurückgeben möchten und die Grabstelle durch den Bauhof in diesem Frühjahr noch geräumt werden soll.

Sollte dies für Sie in Frage kommen, können Sie sich gerne bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Zimmer 14, Tel.: 07836/5817 oder E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de melden.



Informationen zum Haushaltsplan 2026

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat am 11. Februar 2026 den Haushaltsplan 2026 beschlossen. Das Landratsamt Rottweil hat am 19. Februar 2026 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Der Haushaltsplan gliedert sich in den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt.

Alle Aufwendungen und Erträge einer Kommune werden im Ergebnishaushalt geplant. Darin enthalten sind auch nicht kassenwirksame Erträge und Aufwendungen (z.B. Abschreibungen und Verrechnungen). Der Ergebnishaushalt ist mit einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

Im Finanzhaushalt werden die geplanten kassenwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen festgehalten. Damit wird die Liquiditätslage dargestellt. Der Finanzhaushalt umfasst auch die Investitionen, Investitionszuschüsse, Kreditaufnahmen und Tilgungen.

Der Ergebnishaushalt weist einen Überschuss mit 1,77 Mio. Euro auf. Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts mit 3,97 Mio. Euro aus.

Die Stadt Schiltach investiert auch 2026 wieder in zahlreiche wichtige Projekte, wie z.B. Hochbaumaßnahmen und Grunderwerb. Der Investitionsumfang beträgt 9,27 Millionen Euro. Dadurch entsteht ein Finanzierungsmittelbedarf mit 4,53 Mio. Euro, der aus der vorhandenen Liquidität gedeckt werden kann.

Übersicht über den Ergebnishaushalt

Erträge:	Euro	Prozent	Euro je Einw.
Grundsteuer A und B	415.500	1,0%	118,24
Gewerbesteuer	28.000.000	69,4%	7.968,13
Gemeindeanteil Einkommensteuer	3.016.200	7,5%	858,34
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.107.600	5,2%	599,77
Andere Steuern u. ähnl. Einnahmen	109.300	0,3%	31,10
Familienleistungsausgleich	236.000	0,6%	67,16
Schlüsselzuweisungen	395.400	1,0%	112,52
Sonstige laufende Zuweisungen	1.272.750	3,2%	362,19
Auflösung Investitionszuweis. u. Beiträge	454.700	1,1%	129,40
Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einricht.	1.172.700	2,9%	333,72
Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.228.970	3,0%	349,74
Kostenerstattungen und Umlagen	614.980	1,5%	175,01
Zinsen und ähnliche Erträge	1.087.000	2,7%	309,33
Sonstige ordentliche Erträge	229.300	0,6%	65,25
Summe Erträge	40.340.400	100,0%	11.479,91

Aufwendungen:	Euro	Prozent	Euro je Einw.
Personalaufwendungen	4.194.200	10,9%	1.193,57
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	4.884.980	12,7%	1.390,15
Abschreibungen	2.738.700	7,1%	779,37
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.800	0,0%	0,51
Transferaufwendungen	3.941.950	10,2%	1.121,78
Gewerbesteuerumlage	3.062.500	7,9%	871,51
FAG-Umlage	9.278.300	24,1%	2.640,38
Kreisumlage	9.133.300	23,7%	2.599,12
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.329.770	3,4%	378,42
Summe Aufwendungen	38.565.500	100,0%	10.974,82
 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	 1.774.900		 505,09

Übersicht über den Finanzhaushalt

	Euro
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.795.900
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.821.140
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	3.974.760
 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	761.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.265.600
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-8.504.600
 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme)	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungen)	0
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	0
 Saldo des Finanzhaushalts	-4.529.840

Investitionen im Finanzhaushalt:	Euro
Bauhoffahrzeuge, Maschinen u. Geräte	135.000
Grunderwerb	100.000
Feuerwehr	909.000
Grundschule	614.200
Umbau/Sanierung Bachstraße 4	238.000
Kindergärten	291.000
Sporthalle	259.000
Stadtsanierung	200.000
Städt. Wohngebäude	375.000

Breitbandausbau	82.500
Abwasserbeseitigung	211.500
Straßenerneuerung Vor Kuhbach	540.000
sonst. Gemeindestraßen/Brücken	409.000
Sanierung Parkgaragen	962.000
Verlegung Bushaltestelle Schramberger Str.	215.000
Umgestaltung Schlossberg	325.000
Umgestaltung Friedhof	720.000
Neubau Aussegnungshalle	960.000
Geschäftsgebäude	238.000
Neubau Flussbar Schramberger Str.	300.000
Tourismus Wanderwege u.a.	247.500
Darlehen an Stadtwerke	394.900
Sonstige Investitionen	539.000
Summe Auszahlungen	9.265.600

Einzahlungen für Investitionstätigkeit:

	Euro
Zuweisungen und Zuschüsse	674.200
Beiträge und ähnliche Entgelte	10.000
Veräußerung von Vermögen	50.000
Rückflüsse von Darlehen	26.800
Summe Einzahlungen	761.000

Wirtschaftsplan der Stadtwerke

Die Stadtwerke sind ein Eigenbetrieb der Stadt Schiltach. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das Gemeindegebiet mit Wasser und Wärme zu versorgen und auch regenerative Energien zu erzeugen. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke teilt sich in den Erfolgsplan für den laufenden Betrieb und den Liquiditätsplan auf, in dem die Investitionen eingeplant sind. Der Erfolgsplan weist einen Verlust in Höhe von 56.800 Euro aus. Im Liquiditätsplan sind Investitionen in Höhe von 464.000 Euro eingeplant.

Erfogsplan	Erträge	Aufwand	Gewinn/ Verlust
	Euro	Euro	
Wasserversorgung	712.500	775.200	-62.700
Nahwärmeversorgung	66.000	87.600	-21.600
Regenerative Energieerzeugung	59.000	31.500	27.500
	837.500	894.300	-56.800

Liquiditätsplan

Auszahlungen:	Euro
Anschaffung bewegl. Vermögen	26.000
Baumaßnahmen Hochbehälter	110.000

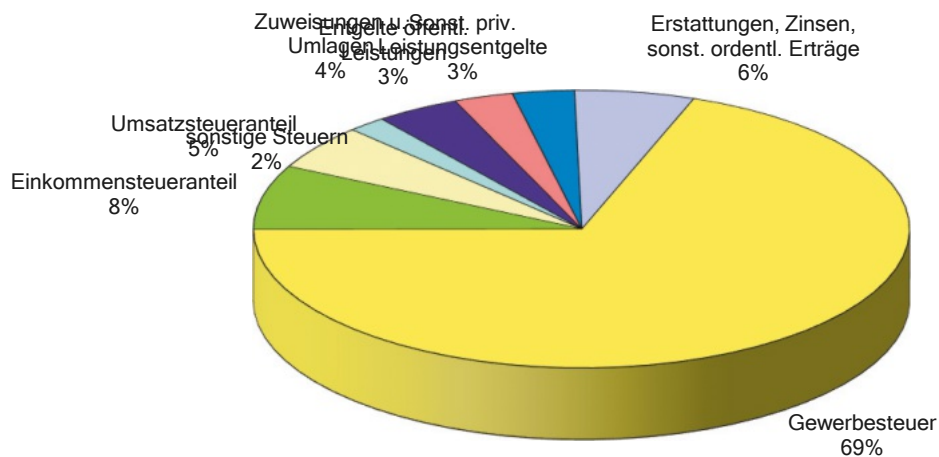
Quellsammelleitung Egenbach	50.000
Planung Wasserversorgung Außenbereich	100.000
Prozessleitsystem Hard- und Software	120.000
Sonstige Investitionen Wasserversorgung	58.000
Tilgungen, Zinsen	45.100
	509.100
Finanzierungsmittel:	
Zahlungsmittelüberschuss	114.200
Kreditaufnahme	394.900
Liquidität	0
	509.100

Schuldenstand am 31.12.2025

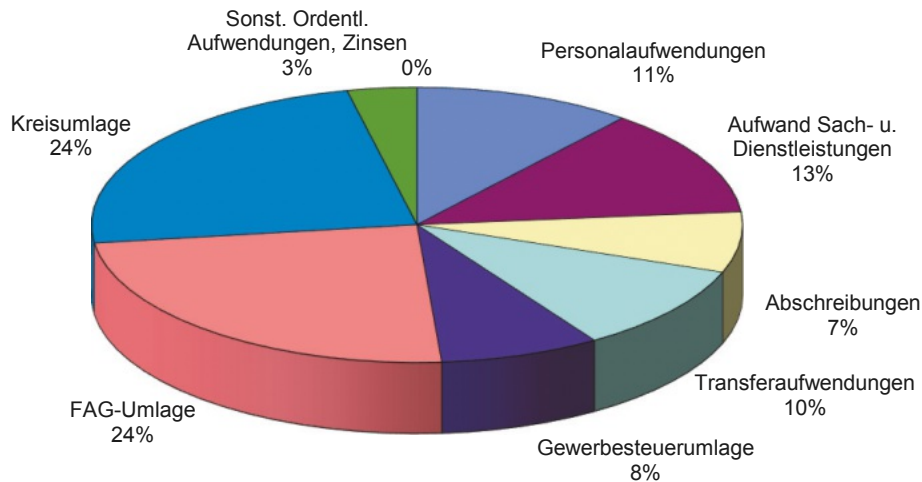
Stadt Schiltach (Hoheitsbereich)	0
Stadtwerke	1.955.383
	1.955.383

Schuldenstand je Einwohner 556

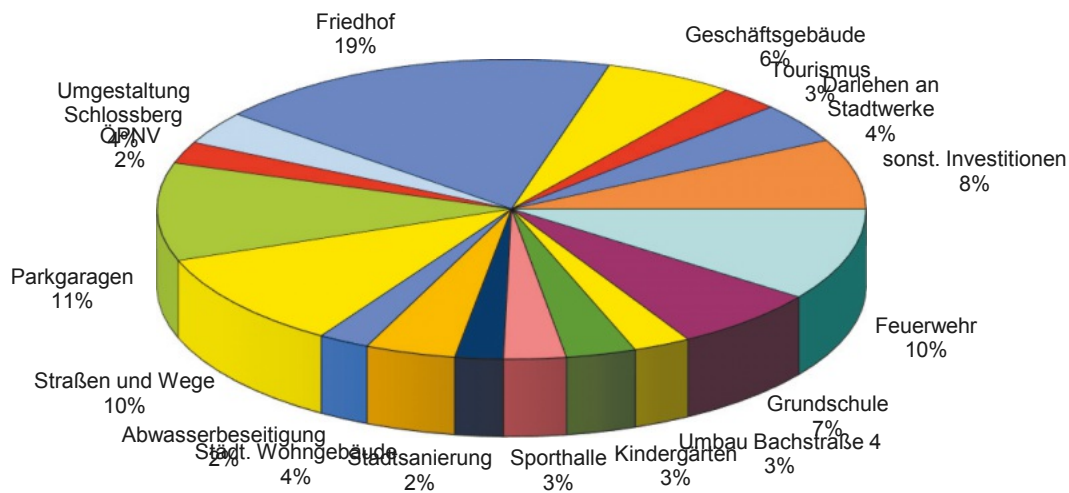
Erträge Ergebnishaushalt



Aufwendungen Ergebnishaushalt



Investitionen



Sperrung der Schenkenzeller Straße

Ein defekter Kanalschacht macht umfangreichere Erdarbeiten in der Schenkenzeller Straße notwendig. Zum Austausch des Schachtes muss die Straße in Höhe der Gebäude 40 und 42 (Gasthaus zum weißen Rößle) aufgegraben und auf Grund dessen für den Verkehr über die Dauer der Arbeiten hinweg voll gesperrt werden. Ab den frühen Morgenstunden des Montags, 9. März wird der Verkehr daher über die Staigstraße bzw. die Hauptstraße bis zum Marktplatz umgeleitet. Stadtverwaltung und Bauhof bitten um Verständnis. Spätestens zum Freitag, 13. März sollten die Arbeiten abgeschlossen sein.

Stadterneuerung Schiltach - Land bewilligt weitere Finanzhilfe

Die Städtebauförderung in Baden-Württemberg gibt es nunmehr seit 55 Jahren. Mit der Modellsanierung 1973 und der Aufnahme des ersten Gebietes „Altstadt I und II“ in das Landessanierungsprogramm 1974 erhielt die Stadt Schiltach erste Fördermittel zur Stadterneuerung. Es folgten bis heute die Aufnahmen weiterer Gebiete im Landessanierungsprogramm, die alle neben öffentlichen Maßnahmen auch die große Unterstützung privater Eigentümer vorsahen.



So konnten viele Gebäude im Altstadtbereich erneuert, modernisiert, saniert, den heutigen Bedürfnissen angepasst und somit die für die Stadt Schiltach mit ihrer engen Tallage enorm wichtige Innenentwicklung gefördert werden.

Leerstehende Räumlichkeiten und viele leerstehende Wohngebäude wurden mit Sanierungsmittel aktiviert, Freiflächen wurden geschaffen und der Bebauung zugeführt und damit eine sehr große Anzahl an Wohnungen im Herzen von Schiltach neu geschaffen.

Mit dem seit einigen Jahren folgenden und noch aktuellen Sanierungsgebiet LZZP-Maßnahme „Innenstadt“ sind durch Stadt und Land weitere Grundlagen geschaffen worden, um städtebaulich wichtige private Gebäude instand zu setzen und zukunftsfähig zu machen. Ziel der Städtebauförderung ist ohnehin grundsätzlich die Beseitigung städtebaulicher Missstände und Entwicklungsdefizite und damit die Aufwertung und Verbesserung innerörtlicher Gebiete wie hier in Schiltach Teile der denkmalgeschützten Altstadt.

Aber auch wichtige öffentliche Bereiche, wie die Realisierung des Umbaus und der Sanierung der ehemaligen Grundschule in der Bachstraße mit „Klaus-Grohe-Kita“, Räumen für die Stadt- und Feuerwehrrkapelle, der Musikschule und öffentlichen Räumen für die Volkshochschule, Trauraum sowie der Gestaltung des öffentlichen Straßenbereiches haben diesen Innenstadtbereich enorm aufgewertet

Deshalb herrschte im Schiltacher Rathaus dieser Tage auch große Freude und Dankbarkeit, dass der im Jahr 2025 gestellte Aufstockungsantrag für dieses Sanierungsgebiet nun mit zusätzlichen 500.000 Euro Finanzhilfe durch Ministerin Nicole Razavi MdL, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen in Baden-Württemberg, bewilligt worden ist.

Bürgermeister Thomas Haas und die städtische Sanierungssachbearbeiterin Gudrun Fahrner zeigten sich sehr erfreut und danken allen Beteiligten, insbesondere dem Ministerium wie auch dem zuständigen Regierungspräsidium Freiburg, für diese zusätzliche Unterstützung, die in Schiltach gut angelegt sein wird, weil privat wie auch öffentlich dadurch weitere Investitionen ausgelöst werden können.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10
Dienstag 16 bis 17.30 Uhr

jeweils nach Terminvereinbarung unter Tel. 58-11
Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp Tel. 58-24
Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Auskunft/Zentrale Tel. 07836/ 58-0
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Sachgebiet Telefon

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väh (meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Miriam Schmider (touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de) Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Erika King (king@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Hauptamt, Nachrichtenblatt, Wohnraumförderung

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Hauptamt, Ratsschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17
Bauwesen, Standesamt, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten

Marktplatz 6, Zimmer 15

Daniel Schrempp (schrempp@stadt-schiltach.de) 58-30
Stadtbauplanung
Armin Kaupp (kaupp@stadt-schiltach.de) 58-34
Stadtbauplanung

Marktplatz 6, Zimmer 17

Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de) 58-15
Immobilienmanagement

Martin Brüstle

Erik Cavaglia 0170/2037858
Jörg Behrend 0151/58702923
Städtisches Hausmeister-Team 0151/57692345

Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)

Silke Stößer / Kim Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de) 58-31
Stadtbaumeister

Andreas Mey (mey@stadt-schiltach.de) 58-32

Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzeinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Hauptstr. 5, Zimmer 2

Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28
Integrationsmanagement

Hauptstr. 5, Zimmer 11

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de) 58-25
Sozialversicherung, Sozialwesen, Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Kerstin Broghammer, Julia-Maria Grahovac 58-19
Botendienst

Hauptstr. 5, Zimmer 13

Madeleine Jähn (jaehn@stadt-schiltach.de) 58-26
Personalwesen und Digitalisierung

Hauptstr. 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20
Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21

Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de) 58-22

Stadtkasse

Auszubildende

Jeanette Bühler, (azubi@stadt-schiltach.de) 58-0

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert u. Ulrike Stein (jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37
Jugendbüro

Hauptstr. 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de) 58-75
Archiv u. Museum

Bauhof, Schramberger Straße 57/1

Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 0171 / 7350 707

Martin Herrmann, Wassermeister (wassermeister@stadt-schiltach.de) 957766
Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil 0741/244-700

Schadstelle behoben

Im Dezember 2025 gab es im Bereich der Kreuzung Hans-Grohe-Straße/Schenkenzellerstraße in Schiltach einen Wasserrohrbruch.

Nach Lokalisierung der Schadstelle durch Wassermeister Martin Herrmann und seinem Stellvertreter Nico Brüstle wurde die öffentliche Straße durch den Bauhof geöffnet, die Schadstelle ausgehoben und die Wasserleitung repariert.

Aufgrund der damaligen Witterung und der Wettervorhersagen wurde die Stelle wieder aufgefüllt und zunächst nur wassergebunden geschlossen, um den Straßenverkehr nicht allzu stark einzuschränken.

Schneefälle und Frost sowie Urlaubszeiten der Abnahmestelle von Asphalt verhinderten nun lange Zeit die Straßenreparatur. Doch Anfang dieser Woche konnte diese nun durch die Mannen des städtischen Bauhofes endgültig abgeschlossen werden, so dass Bauhofleiter Eugen König nun auch dankbar und zufrieden mit dem Abschluss dieses Projektes ist.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abfuhr und bei vierwöchiger Leerung ist am Montag, 16. März und bei achtwöchiger Abfuhr am Montag, 27. April 2026.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 21. März geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 6. März geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 13. März abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 30. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 9.3.2026

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder-und Jugendbüro 07836-454)



Dienstag, 10.3.2026

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt.

Werkstatt: Was passiert, wenn man eine Feinstrumpfhose und Grassamen zusammenbringt? Ein **Grasköpfle** entsteht! Noch Erde dazu und gut gepflegt, erhaltet ihr wie durch Zauberhand einen grünen Hingucker in eurem Zimmer.

Mittwoch, 11.3.2026

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen).

Die Jugendtreffversammlung hat sich um eine Woche verschoben. Deshalb findet heute **um 17.30 Uhr findet das Jugendtreffhearing** aller interessierten Kinder und Jugendlichen ab der 4. Klasse statt. Wir sammeln Ideen und Wünsche und planen gemeinsam die Aktionen der kommenden Monate im Jugendtreff.

18.30 bis 20 Uhr

offener Jungstreff für alle Jungs ab Klasse 5.

Offene Seniorenarbeit

Zeitreise in die Kindheit- Geschichtenerzähler Elmar Langenbacher zu Gast am Mittwoch, 18. März

Der durch „SWR 1 Leute“, und in der Region vielen bekannte Schwarzwälder Geschichtenerzähler und Buchautor Elmar Langenbacher, wird uns besuchen kommen! Im Gepäck hat er nicht nur seinen Schwarzwald-Bestseller „Als Oma noch lebte. Eine Kindheit im Schwarzwald“, sondern auch Geschichten aus seinem neuen Buch „Katharinas Schwarzwald Sommer“.

Er wird uns humorvoll mit viel Mutterwitz in seine Kindheit der Siebziger entführen. Eine nostalgische Zeitreise, Elmar Langenbacher erzählt frei aus dem Bauch raus, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. Eine Liebeserklärung an unser aller Oma und Kindheit! „Katharinas Schwarzwald Sommer“ handelt von Liebe, Heimat und Vergänglichkeit. Bestimmt wird er auch aus seinem Erstlingswerk „Mein Licht. Meine Stille. Der Kinzigtäler Jakobusweg“, aus dem Nähkästchen plaudern. Wir dürfen gespannt sein und uns auf einen kurzweiligen Nachmittag freuen. Elmar Langenbacher ist Jahrgang 1967, in Hornberg aufgewachsen, lebt in Offenburg, und ist unter anderem Biograf von Hubert Burda und Klaus Grohe.

Beginn des Kaffeenachmittags im Treffpunkt ist um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die Plätze im Treffpunkt sind begrenzt, daher bitten wir, sich vorab telefonisch bei der Bürger-Info anzumelden!

Anmeldungen unter Tel. 07836/58-0 oder 58-18.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

- Winterpause

Schüttesägemuseum

- Winterpause

Apothekenmuseum

- Winterpause

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Freitag, 6. März

katholische Kirchengemeinde

Weltgebetstag

Katholische Kirche

Freitag, 6. März. 19:30 Uhr

Historischer Verein für Mittelbaden Mitgliedergruppe

Schiltach/Schenkenzell e. V.

VHS Schiltach/Schenkenzell

Treffpunkt Geschichte – Thema Vorgeschichte Südwestdeutschlands:

Woher stammen wir?

Ehemalige Grundschule, Schulungsraum 2, DG

Dienstag, 10. März. 19:30 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell

Grenzen setzen – Nähe geben: Elterliche Autorität neu gedacht

Ehemalige Grundschule, Schulungsraum 2, DG

Mittwoch, 11. März. 19:30 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell

Mietrecht

Ehemalige Grundschule, Schulungsraum 2, DG

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

09.03.26 Edith Ruth Inge Moosmann,
85 Jahre

11.03.26 Sonja Walter, 70 Jahre

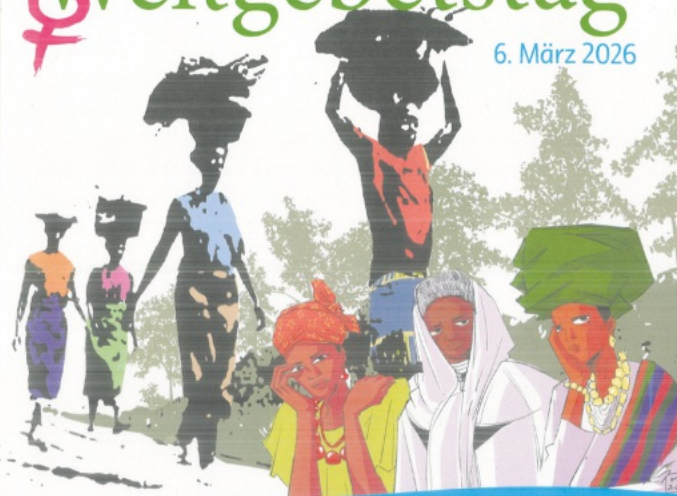


Veranstaltungen

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

6. März 2026



NIGERIA Kommt! Bringt eure Last.

Herzliche Einladung zum
Ökumenischen Gottesdienst
am Freitag, 6. März 2026 um 19 Uhr
im Martin-Luther-Haus in Schiltach.

www.weltgebetstag.de

Am ersten Freitag im März reichen sich rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände. Seit fast 100 Jahren beten sie über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Gebete. Unterstützen auch Sie unsere Partnerorganisationen auf der ganzen Welt mit Ihrer Spende: www.weltgebetstag.de/spende

Dieses Jahr durften wir in Alpirsbach **Äpfel auflesen**. Für diese Aktion trafen wir uns morgens in Schiltach am Bahnhof. Zuerst ging es mit dem Zug bis nach Alpirsbach. Dort angekommen wanderten wir zu der nahe gelegenen Obstwiese. Hier halfen die Kinder fleißig mit die Äpfel aufzusammeln und konnten dann auch noch den alten Ziegenstall, der sich auf der Wiese befindet, entdecken und bespielen. Anschließend ging es mit dem Zug dann wieder nach Schiltach zurück. Der eine Teil der Äpfel wurde in einer Mosterei gepresst und der andere Teil im BaKi am Tag der offenen Türe mit der alten Wagenpresse gepresst und anschließend eingekocht. Nun dürfen wir uns jeden Tag im Abschlusskreis an dem leckeren Apfelsaft, gemischt mit heißem Tee erfreuen.

Unsere Besuche im **Seniorenzentrum** Schiltach finden immer noch einmal im Monat statt. Jedoch ist für uns der „Ablauf“ ein ganz anderer, da wir von hier oben starten und dann „ablaufen“ bis wir um 11.00 Uhr im Seniorenzentrum ankommen. Dort angekommen wird gemeinsam gespielt, gesungen und gelacht. Es ist jedes Mal eine große Freude für Jung und Alt!

Wenn wir nicht auf dem Hof anzutreffen waren, waren wir vermutlich gerade **im Wald unterwegs**, beim Laufen, Spielen, Schnitzen, Feuer machen, im Schlamm buddeln, Balancieren und vieles mehr.



Teils mit Produkten aus unserem Garten und Gemüse welches die Eltern mitgebracht hatten, konnten wir einen leckeren Eintopf zu unserem **Ernte-Dank-Fest** über dem offenen Feuer kochen.

Für den **Bauernmarkt** sammelten wir mit den Kindern verschiedene Naturmaterialien, wie z.B. Moose, Flechten, Zapfen und leere Schneckenhäuser. Diese Materialien wurden dann von den Eltern mitbenutzt, die hier am BaKi die Deko-Kränze für den Stand bastelten. Ganz verschiedene Produkte wurden im Vorfeld von uns hergestellt, wie z.B. die Feueranzünder auf dem Bild.

Vereinsmitteilungen



Rückblick aus dem BaKi

September bis Februar 2026

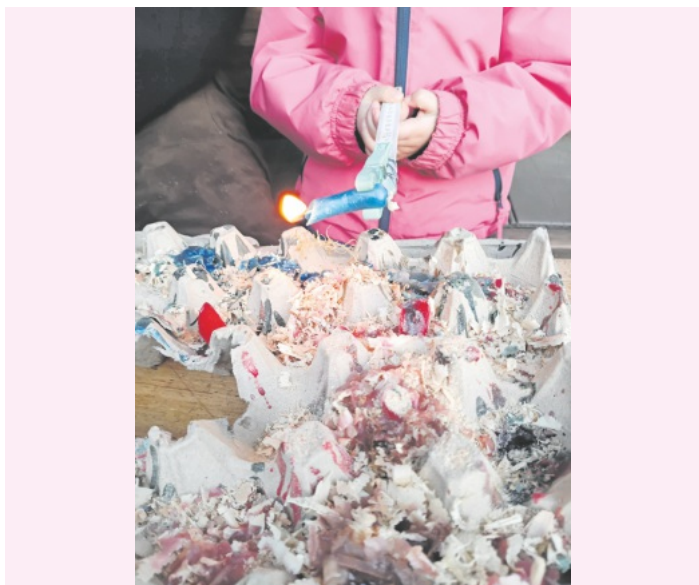
In den Schulsommerferien führten wir zum wiederholten Male unseren „**BaKi-Life-Tag**“ im Rahmen des Sommerferienprogrammes der Stadt Schiltach durch. Hierzu wurden Schulkinder eingeladen den Alltag des BaKi s mitzuerleben. Dieses Angebot wurde von den Kindern gerne angenommen und war ein voller Erfolg.

Im September noch konnten wir hier mit anschauen, wie der große **Kranen** an der Baustelle abgebaut wurde. Hier an der Baustelle gibt es immer wieder etwas Spannendes zu beobachten!

In der Woche darauf besuchte uns das **Zahnputzkroki**. Da lernten die Kinder, allerhand über Zähne putzen und die richtige Ernährung.

Anfang Oktober gruben wir dann unsere **Kartoffeln** aus. Es ist jedes Mal eine Freude, wenn man nach Monaten des Wartens, Gießens und nochmals Warten die Kartoffeln dann herausholen darf.

Hierfür nehmen wir Eierkartons, tröpfeln Wachs hinein und streuen Sägespäne dazu. Anschließend werden die einzelnen Zellen voneinander getrennt. Diese Feueranzünder sind unserer Erfahrung nach sehr effektiv und auch für die Kinder interessant herzustellen. Während wir auf dem Bauernmarkt einen Stand mit allerlei BaKi-Produkten hatten, war zeitgleich im BaKi **Tag der Offenen Tür**. Für unsere Gäste gab es verschiedene Angebote, wie z.B. Filzen, Äpfel mosten und die Diashow betrachten.



Ende Oktober unternahmen wir dann einen weiteren **Ausflug**, bei welchem wir erkundeten, woher das Wasser im BaKi denn kommt. Und zwar mussten wir dafür der langen Leitung tief in den Wald folgen, bis wir auf die Quelfassung stießen. Von hier aus führt die Fallleitung dann noch mal einige Meter steil den Abhang hinab, bis zu dem Kernstück der **Wasserversorgung**, nämlich dem Widder. Der Widder ist eine rein mechanische Pumpe, die das Wasser ohne Strom, lediglich mithilfe des Wasserdrucks bis zum BaKi hochpumpt. Damit wir nicht wieder den weiten Weg nach oben antreten mussten, wanderten wir dem Bächlein entlang weiter nach unten, bis wir uns dann im Oberen Kaibach abholen ließen.

Im November feierten wir unser **Lichterfest**. Dieses Fest feiern wir zusammen mit den Familien, abends wenn es dunkel geworden ist. Gemeinsam liefen wir mit unseren Laternen und den Fackeln über die Straße bis zum Tiny House. Hier oben im Schein der leuchtenden und flackenden Lichter sangen wir unsere Adventslieder. Zurück am BaKi genossen wir das gemütliche Lagerfeuer, Stockbrot, Würstle, Punsch und die Weckle.

Um für die **Adventszeit** gewappnet zu sein, wurden jetzt fleißig Mengen an Kekse gebacken und unseren Adventstee zusammengestellt. In der Adventszeit dürfen die Kinder abwechselnd die Adventsbox mit nach Hause nehmen. In der Adventsbox befindet sich u.a. eine Kerze, eine Geschichte, Kekse und einen selbstgemachten BaKi-Tee - und damit alles für einen gemütlichen Familienabend! Abgeschlossen wurde das Kalenderjahr dann mit unserer Weihnachtsfeier!

Der **Schnee** der sich dieses Jahr schön lange bei uns gehalten hatte, wurde bis zum letzten nassen Schneematsch ausgenutzt. Wir waren viel über der Straße auf der Wiese und fuhren Schlitten. Wobei wir als Schlitten unsere Isomatten nutzten. Diese haben gleich mehrere Vorteile, sie sind größer, weicher und man kann auch zu viert rutschen. Hier auf der Wiese bauten wir am Ende unserer Bahn eine schöne Steilkurve, welche in der Bauzeit jedoch auch als Schanze fungierte



Zurzeit sind wir auch oft bei den Schafen, da vor wenigen Tagen die ersten **Lämmchen** geboren wurden. Im Moment sind es noch drei kleine Lämmchen, für die wir uns Namen ausdenken können und die wir streicheln und betrachten dürfen.

Arbeitskreis Sauberes Schiltach

Flur- und Bachputzede
am Samstag, 14. März 2026

Der Arbeitskreis Sauberes Schiltach möchte hiermit nochmals an die diesjährige Flur- und Bachputzede am Samstag, den 14. März erinnern und alle kleinen und großen Schiltacherinnen und Schiltacher herzlich dazu einladen. Eine Voranmeldung bis zum kommenden Wochenende erleichtert uns die Planung und stellt sicher, dass im Anschluss an die Putzaktion für alle auch genügend Vesper vorhanden ist!



Mitglieder von Vereinen und Gruppen bitten wir ihre Teilnahme bei ihren Vorsitzenden anzumelden, gerne auch unter Angabe, wie viele Kinder an der Aktion teilnehmen werden. Wünsche bzgl. des Einsatzortes versuchen wir zu berücksichtigen, über Hinweise auf neue Hotspots sind wir dankbar.

Die Ausgabe der Müllsäcke erfolgt wie gehabt am Vora-bend von 17 - 18 Uhr sowie am Aktionstag ab 8 Uhr am Feuerwehrhaus. Greifzangen können ausgeliehen werden, Eimer und Handschuhe bitte selbst mitbringen. Das Tragen von Warnwesten ist zu empfehlen.

Die Abholung voller Müllsäcke auf der Strecke übernimmt in bewährter Form wieder die Feuerwehr, diese kann bei Bedarf über die Leitstelle unter Tel. 07836 2225 informiert werden. Müllcontainer werden am Feuerwehrhaus, bei der Gemeindehalle in Vorderlehengericht sowie am Parkplatz Vor Hunsel in Hinterlehengericht stehen.

In diesem Jahr wollen wir den Fokus verstärkt auf Zigarettenkippen lenken und diese separat sammeln. Die Menge werden wir im Anschluss ermitteln. Zigarettenkippen setzten beim Verrotten nicht nur giftige Schadstoffe frei, sondern auch Mikroplastik. Eine kleine Ausstellung, die wir am Aktionstag zeigen werden, verdeutlicht dies. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns. Alle, die sich noch nicht gemeldet haben, bitten wir um Anmeldung bis zum Wochenende per Email an sauberes@schiltach.de.

Jahrgänge

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Der Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Freitag, 6. März um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Treffpunkt.



Da läuft der faire Hase oder die Häsin



Besonderheiten der FAIRTRADE-Osterhasen auf einen Blick:

- Mit Bio-Vollmilch
 - ohne Emulgatoren, dafür schonendes und sorgfältiges Conchieren der Schokoladenmasse
 - Kakaobutter als einzig eingesetztes pflanzliches Fett
 - Direktimport der hochwertigen Zutaten
 - Unterstützung mehrerer FAIR-Handelspartner
 - ohne Gentechnik laut Gesetz
- Schoko Osterhasen aus feiner Bio Vollmilchschokolade sind ein Highlight für jedes Osternest!



www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 10.03.2026

Der Skiclub lädt von 18:30 bis 19:45 Uhr zur Fitnessgymnastik in die Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach ein. Am Dienstag, den 24. März findet für diese Wintersportsaison letztmals die Skigymnastik mit anschließendem Wurstsalatessen statt.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Auftakt nach der Winterpause am Sonntag

Die Winterpause hat kommenden Sonntag ein Ende. Nach 14 Trainingseinheiten und 7 Testspielen geht es am Sonntag für den Herbstmeister der Kreisliga A Süd wieder rund. Um 15 Uhr empfängt man den SC Kuhbach/Reichenbach. „Insgesamt sind wir zufrieden mit der Vorbereitung, die Trainingsbeteiligung war gut, die Ausfälle halten sich in Grenzen und alle sind heiß auf den Re-Start nächste Woche gegen Kuhbach-Reichenbach“, resümiert der Trainer. „Der Fokus in den ersten 3 Wochen lag darauf, wieder auf das Fitnesslevel von vor der Winterpause zu kommen und auch unsere 2 Neuzugänge in die Abläufe zu integrieren. So waren auch die ersten Testspielgegner ausgewählt, die allesamt höherklassig spielen. Gegen die Bezirkslegisten waren wir immer mindestens gleichwertig, was unseren aktuellen Leistungsstand auch widerspiegelt. Die Spiele gegen die A-Ligisten waren gut, um unsere offensiven Laufwege zu optimieren. Das spiegelt auch hier das Torverhältnis von 15:3 in den letzten 3 Spielen wieder. Die Stimmung im Team ist nach wie vor hervorragend. Dies zeigte sich auch voriges Wochenende, als man gemeinsam in Schwenningen beim Heimerfolg der Schwenninger WildWings zuschaute.“

-Vorschau-

Kreisliga B, 16. Spieltag

SO 8.3.26, 13UHR, SPVGG SCHILTACH II - SC KUHbach/REICHENBACH II

Will man dem FC Kirnbach II auf den Fersen bleiben muss bereits am ersten Spieltag nach der Winterpause ein Dreier eingefahren werden, um die 7 Punkte Rückstand aufzuholen.

Kreisliga A SÜD, 16. Spieltag

SO 8.3.26, 15UHR, SPVGG SCHILTACH - SC KUHbach/REICHENBACH

Für den kommenden Sonntag erwartet der Trainer einen stärkeren Gegner als im Hinspiel, welches man deutlich mit 5:0 gewonnen hatte. „Es wird darauf ankommen, sofort wieder die nötige Intensität auf den Platz zu bekommen, konsequent gegen den Ball zu spielen und offensiv geradlinig zu bleiben. Personell müssen wir leider auf Axel Schmidt und Mario Andrijasevic verzichten. Letzterer wird uns dann auch zusammen mit Lauri Harter bis Mitte Mai aufgrund einer Weltreise schmerzlich fehlen. Unsere

zwei Neuzugänge Pius Fix und Matthias Engelberg können dies jedoch sehr gut kompensieren“, beruhigt Eisensteck. Die Gäste aus der lahrer Vorstadt hängen mit nur zwei Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz hinten drin und möchten diesen möglichst schnell ausbauen.

Jugend

A-Jugend erreicht bei SBFV-Futsal-Meisterschaft den zweiten Platz

Am vergangenen Sonntag trat die SG Tennenbronn/Schiltach beim Bezirkspokalfinale in Oberkirch an. Mit nur einer Niederlage wurde man hinter dem FC 03 Radolfzell zweiter.

Bei der Südbadischen Meisterschaft am 1. März in Oberkirch zeigte die SG Tennenbronn-Schiltach eine beeindruckende Leistung und vertrat die Region mehr als würdig. Bereits im Vorfeld hatte sich die Mannschaft ungeschlagen und ohne Gegentor für das Turnier qualifiziert – eine starke Ausgangslage, um sich mit den besten Teams aus Südbaden zu messen.

Der Start ins Turnier verlief vielversprechend. Im ersten Spiel traf man auf die SG Steina-Schlüchtal. In einer zwar knappen, aber souveränen Partie behielt die SG Tennenbronn-Schiltach mit 1:0 die Oberhand und setzte damit direkt ein Ausrufezeichen.

Im zweiten Spiel wartete mit dem Verbandsligisten FC 08 Radolfzell ein echter Gradmesser. Doch auch hier zeigte die Mannschaft eine reife Leistung. Mit einem weiteren 1:0-Erfolg ließ man nie Zweifel am eigenen Sieg aufkommen und bewies erneut defensive Stabilität gepaart mit effizienter Chancenverwertung.

Das dritte Spiel brachte schließlich den Kracher des Tages gegen den FFC Freiburg. Mit großem Willen, Kampfgeist und spielerischer Qualität überzeugte die SG auf ganzer Linie. Das 2:0 war verdient und unterstrich eindrucksvoll, dass man auch gegen klassenhöhere Teams bestehen kann.

Im vierten Spiel stand das Derby gegen den SV Hausach an. In einer umkämpften Begegnung musste man sich jedoch unglücklich mit 1:2 geschlagen geben – die einzige Niederlage des Tages.

Damit kam es zum entscheidenden Spiel gegen die SG Au am Rhein. Zwar gewann die SG Tennenbronn-Schiltach souverän mit 2:1, doch aufgrund des Last-Minute-Sieges von Radolfzell gegen Hausach (1:0) hätte man einen Erfolg mit vier Toren Unterschied benötigt, um den ersten Platz zu sichern. Trotz großem Einsatz reichte es am Ende nicht ganz.

Dennoch können die Jungs aus Schiltach und Tennenbronn mehr als stolz auf ihre Leistung sein. Gegen Oberliga-, Verbandsliga- und Landesligisten dominierte man über weite Strecken das Geschehen und machte sich in der Region einen Namen. Punktgleich mit Radolfzell belegte die SG am Ende einen hervorragenden zweiten Platz – lediglich das Torverhältnis entschied zugunsten des Verbandsligisten, der in die nächste Runde einzog.

Die Ergebnisse im Überblick:

SG TENNENBRONN/SCHILTACH	
- SG STEINA-SCHLÜCHTTAL	1:0
FC 03 RADOLFZELL	
- SG TENNENBRONN/SCHILTACH	0:1
SG TENNENBRONN/SCHILTACH - FREIBURGER FC	2:0
SG TENNENBRONN/SCHILTACH 0:1 - SV HAUSACH	1:2
SG AU AM RHEIN - SG TENNENBRONN/SCHILTACH	2:1

B-Jugend

SG WOLFTAL - SG KALTBRUNN	11:0
---------------------------	------

D-Jugend

SPVGG SCHILTACH - SGM HARDT/LAUTERBACH	4:0
--	-----

AH

AH Kicker auf dem Hardt aktiv

Am vergangenen Wochenende nahm die AH am Hallenturnier des FC Hardt teil. Traditionell spielte man im Modus jeder gegen jeden, sieben Mannschaften waren am Start. Gegner im ersten Spiel war Gastgeber aus Hardt, hier führte man nach 6 Minuten bereits mit 5:0, bei nur einem Auswechselspieler ließen anschließend aber die Kräfte nach und man kassierte noch drei

Gegentreffer zum 5:3 Endstand. Das nächste Spiel gegen die Kickers Lauterbach ging mit 1:2 verloren, auch das Spiel gegen die SG Mariazell/Locherhof ging 3:4 verloren. Auch im weiteren Verlauf des Turniers gab es nur noch Niederlagen. Einem 0:2 gegen den SV Horgen folgte ein 2:3 gegen den späteren Turniersieger SV Seedorf und zum Abschluss noch ein 1:2 gegen den FC Hardt 2.

Damit landete man am Ende auf dem 7. Platz mit 3 Punkten und einem Torverhältnis von 12:16.

Die Tore erzielten Fabian King (8), Dimitri Husch (2), Christian Daxkobler und Michael Esslinger.

AH-Freizeitreff zeigt Schiltach-Schramberger Bahngeschichte auf



Auch 2026 findet bei der AH-Freizeitgruppe der Spielvereinigung Schiltach wieder monatlich ein Treff statt, welcher zur Geselligkeit und Kameradschaft beitragen soll.

Am 26. März 2026 hat man heuer erstmals einen Donnerstag-Termin, der ins Hinterlehengericht führt.

Treffpunkt 17:00 Uhr ist wie üblich auf der „Kanzel“ bei der Stadtbrücke. Man wird entlang der ehemaligen Bahnlinie „Schiltach-Schramberg“ gehen und Achim Hoffmann wird hier zu dieser Bahngeschichte auch einiges zu erzählen und zu zeigen haben wie z.B. „Wo war der Bahnhof „Schiltach-Stadt“ wie lange war diese Strecke, warum musste Württemberg damals tiefer als das Großherzogtum Baden in die Tasche greifen und, und, und...

Einkehr ist dann im Gasthaus „Welschdorf“ in Hinterlehengericht, wo wir freundlicherweise als Gruppe empfangen werden!

Wer nicht laufen will, kann natürlich mit dem „Schiltach-Ticket“ auch per Bus Hinterlehengericht ansteuern.

Die Rückfahrt ist dann auch jeden Fall mit dem Bus geplant!

Anmeldungen wie üblich an Achim Hoffmann unter E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder in der WhatsApp-Gruppe der AH-Freizeitgruppe.

Verein

Diesjährige Bachputzete am 14.März 2026

Wie auch im vergangenen Jahr ist für dieses Frühjahr wieder eine Bachputzete der Organisatoren „Sauberes Schiltach“ geplant. Termin hierfür ist der 14.März 2026, ab 9.30Uhr.

Hierzu möchten wir Euch, liebe Mitglieder der SpVgg Schiltach, einladen, bei dieser wichtigen Aktion mitzuwirken. Bereits seit einigen Jahren haben viele zahlreiche Helfer groß und klein mitgeholfen, unser Schiltach wieder etwas schöner zu machen.

Auch dieses Jahr wird es wieder einen gemeinsamen Abschluss am Feuerwehrhaus geben, wo die Stadt Schiltach allen Helfern der Aktion ein kleines Handvesper und Getränke freistellt. Starten werden wir am Samstag um 9.30 Uhr am Sportplatz, wo den Helfern unsere Wegstrecke mitgeteilt wird. Bitte bringt auch gerne eigene Handschuhe und gegebenenfalls auch Eimer mit. Bitte meldet euch bis Mittwoch, den 4. März bei einem Verantwortlichen oder einem Trainer.

Das Organisationsteam freut sich über eine rege Teilnahme und auf ein sauberes Schiltach!



v.l.n.r.: Michaela Esslinger (20 Jahre), Vanessa Hils (2. Vorstand), Hans-Peter Storz (60 Jahre), Susanne Schmider (1. Vorstand), Fritz Heil (30 Jahre) und Erika Otto (30 Jahre) wurden für langjährige Mitgliedschaften geehrt.

Foto: Stadtkapelle

- Einladung zum Schnuppernachmittag -

Die Jugendleitungen der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach und des Musikvereins Schenkenzell veranstalten am Sonntag, dem 15. März 2026 um 14.30 Uhr gemeinsam einen Vorspiel- und Schnuppernachmittag im Pfarrsaal St. Johannes in Schiltach. Musikschüler werden einzeln oder in kleinen Gruppen Musikstücke aus ihrer Ausbildung vortragen. Außerdem tritt die Nachwuchsgruppe „Klangstars“ auf. Sie besteht aus Jungmusikerinnen und Jungmusikern, die noch nicht lange ein Instrument spielen und erste Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren in der Gruppe sammeln. Ebenso hat die Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell einen Auftritt vorbereitet.

Während dieser Veranstaltung besteht für Eltern von Musikschülern die Möglichkeit mit Musiklehrern und Vereinsvertretern zu sprechen. Kinder, Jugendliche und Eltern können sich zudem ganz unverbindlich über die musikalische Ausbildung der Vereine informieren. Mitglieder beider Kapellen werden an diesem Termin vor Ort sein, um Instrumente zu erklären und um Fragen zu beantworten.

Neben der musikalischen Unterhaltung ist für eine kleine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken gesorgt. Bei freiem Eintritt sind Alle, die sich für die musikalische Ausbildung interessieren, zu diesem Vorspiel- und Schnuppernachmittag recht herzlich eingeladen.



TC Schiltach
www.tc-schiltach.de



**Stadt- und Feuerwehrkapelle
Schiltach e. V.**

www.stadtkapelle-schiltach.de

— Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach ehrt Jubilare und blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück —

Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach / Schwarzwald e.V. blickte bei ihrer Generalversammlung am 20. Februar 2026 im Schützenhaus auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2025 zurück. Im Mittelpunkt stand die Ehrung langjähriger Mitglieder: Hans-Peter Storz wurde für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet, Rolf Rombach und Jürgen Fleckenstein für 50 Jahre Engagement. Erika Otto, Udo Steinle und Fritz Heil erhielten für 30 Jahre die goldene Vereinsnadel. Für 20 Jahre wurden Manfred Stehle, Michaela Esslinger, Gabriele Bühler, Jürgen Bühler, Barbara Schmalz, Jutta Armbruster und Anita Springer mit der silbernen Ehrennadel geehrt.

Schriftführerin Fabienne Manegold und die Vorsitzende Susanne Schmider berichteten über zahlreiche Auftritte und besondere Ereignisse. Das Kirchenkonzert im Mai in der evangelischen Stadtkirche begeisterte mit „Hymn of the Highlands“ und „Thrones of the North“. Beim Stadtfest übernahm die Kapelle den Fassanstich und das Fröhschoppen-Konzert. Höhepunkt war das Jahreskonzert im November in der Friedrich-Grohe-Halle mit der eigens komponierten Uraufführung „Stadt der Flößer – Episoden vom Wald und Wasser“. Dirigent Ralf Vosseler wurde für 20 Jahre Tätigkeit zum Ehrendirigenten ernannt. Darüber hinaus war die Kapelle bei Umzügen, Jubiläen, einer Musikerhochzeit sowie beim Frühlingsfest der Feuerwehr aktiv. Gemeinsame Aktivitäten wie Sommergrillen und Wanderungen stärkten den Zusammenhalt.

Auch die Jugendkapelle mit 33 Kindern und Jugendlichen sowie die „Klangstars“ mit neun Mitgliedern waren engagiert. Nachwuchsmusiker legten erfolgreich Leistungsabzeichen ab und wirkten bei verschiedenen Veranstaltungen mit.

Die Vorsitzende dankte allen Mitgliedern, Helfern und der Stadt Schiltach für die Unterstützung. Für 2026 sind das Kirchenkonzert am 03. Mai, das Jahreskonzert am 21. November sowie weitere Auftritte geplant.

Liebe Mitglieder, liebe Tennisfreunde,

endlich ist es wieder so weit-die Tennissaison 2026 steht vor der Tür! Wir freuen uns darauf, endlich wieder gemeinsam mit Euch in eine sportliche und erfolgreiche Saison zu starten.

Vorab einige wichtige Termine im Überblick.

Für die Platzaufbereitung treffen wir uns am:
Freitag, 10. April 2026, ab 16:00 Uhr
Samstag, 11. April 2026, ab 9:00 Uhr

Jede helfende Hand ist von Nöten.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt !

Bezüglich der Platzsanierung und weiteren Events halten wir Euch auf dem laufenden.

Unser alljährliches Schnuppertraining findet am 18. April ab 15:00 Uhr statt.

Im Anschluss feiern wir bei leckeren Getränken, Musik und Grillwurst unsere Saisoneroöffnung.

Wir freuen uns auf eine sportliche, erfolgreiche und gesellige Saison mit euch!

Eure Vorstandschaft



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Tischtennis Kreisliga A

TTSB Aistaig : TTC Schiltach 8:8
TV Epfendorf : TTC Schiltach 6:9

Auswärtsspiele mit gutem Ergebnis

In den beiden Auswärtsspielen in Aistaig und Epfendorf konnte der TTC Schiltach insgesamt drei Punkte erzielen. Beide Spiele waren sehr umkämpft und dauerten jeweils über drei Stunden.

In Aistaig waren erfolgreich: Heiko Titze (1), Bernd Merz (1), Simon Harter (2), Martin Kernberger (1), Karl Faisst (1), sowie die Doppel Merz/Faisst (1), und Harter/Kernberger (1Sieg).

In Epfendorf erzielten die Siegpunkte: Heiko Titze (1), Bernd Merz (1), Simon Harter (2), Martin Kernberger (1), Karl Faisst (1), Tiberiu Varga (2) sowie das Doppel Harter/Kernberger (1).

Am Samstag, 7.3.2026 empfängt der TTC Schiltach den Tabellennachbarn aus Vöhringen in der Sporthalle Schiltach. Das Spiel beginnt um 18:00 Uhr.



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Kursangebote TV

Montag:

Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag:

Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

EINLADUNG ZUR

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



**FREITAG
20. MÄRZ**

19.00 UHR

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Rückblick auf vergangenes Jahr und Vorschau
2. Totenehrung
3. Kassenbericht des Hauptkassiers und der Revisoren
4. Bericht der Abteilungsleiterin Turnen
5. Bericht des Abteilungsleiters Handball
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
 1. Vorstand
 3. Vorstand
 - Abt. Leiter Turnen
8. Ehrungen
9. Bekanntgaben, Termine 2026, Wünsche und Anträge

FRIEDRICH-GROHE-HALLE

www.tvschiltach.de

TV Schiltach siegt souverän gegen den nächsten Aufsteiger

Das 1. Herrenteam vom TV Schiltach siegt dank einer starken Teamleistung gegen den Aufsteiger WKG Schwarzwald-Baar mit 256,05 zu 251,00 Punkte (10 zu 2 Gerätepunkte). Damit festigen die Flößerstädter den 2. Tabellenplatz in der Verbandsliga.



Während die Schiltacher vor einer Woche ihren Auftakt in die diesjährige Verbandsliga erfolgreich bestritten, hatte die WKG Schwarzwald-Baar mit Personalsorgen zu kämpfen und ging gegen Ligafavorit KTG Bodensee unter. Anders gestaltete sich diese Begegnung, da der Aufsteiger in voller Stärke antrat.

Der Gastgeber startete hierbei furios am Boden, stürzte aber ein ums andere Mal bei sehr schwierigen Teilen. Die Schiltacher wiederum bestachen mit stabilen Übungen und holten das erste Gerät mit 44,30 zu 43,25 Punkten. Den Schiltacher Höchstwert von 11,75 Punkten erzielte Tom Feser mit einer äußerst sehenswerten Übung.

Am Pferd machten beide Teams Fehler, doch die Flößerstädter erarbeiteten sich auch dank starker Auftritte von Tom Nakic (10,35) und Pit Nakic (10,30) einen knappen Gerätesieg (36,35 zu 35,85). An den Ringen schmolz der Vorsprung für die Kinzigtäler jedoch wieder, da der Gastgeber einen fehlerfreien Durchgang erwischte. Demgegenüber stand eine gute Teamleistung, die aber nicht für den Gerätesieg reichte (42,75 zu 43,60).

Am Sprung wiederum erwischten die Schiltacher einen nahezu perfekten Durchgang und konterten mit einem 44,65 zu 43,60 die Aufholjagd des Gastgebers. Den Höchstwert für den TVS erzielte Tom Nakic (11,35), dicht gefolgt von Tom Feser (11,30) und Pit Nakic (11,25).

An Schiltachs Paradgerät, dem Barren, erturnten sich Pit Nakic (11,65), Manuel do Rosario (11,40), Tom Nakic (11,35) und Konstantin Fastovski (11,20) vor dem Abschluss am Reck einen komfortablen Drei-Punkte-Vorsprung (45,60 zu 44,20).

Am „Königsgerät“ brachte ein grober Schnitzer in der ersten Übung von Konstantin Fastovski dann aber nochmals Spannung in die Begegnung. Hosea Frick, der daraufhin als Schiltachs letzter Reckturner in die Bresche sprang, avancierte zum Matchwinner (9,40). Da die WKG allerdings nicht ohne Fehler blieb, ging ebenfalls das Reck mit 42,40 zu 40,50 folgerichtig an den TVS. Beim Endstand von 256,05 zu 251,00 Punkte und 10 zu 2 Gerätepunkten siegten die Flößerstädter letztendlich souverän gegen die WKG Schwarzwald-Baar. Bester Einzelturner wurde wie vergangenes Wochenende Pit Nakic mit 66,75 Punkten.

Ein weiterer Aufsteiger erwartet die Kinzigtäler kommenden Samstag um 13 Uhr in heimischer Halle. Dort trifft das Team der beiden Turnertrainer Pit Nakic und Manuel do Rosario auf den TV Bretten, wo mit Silas Hittler sogar ein alter Mitstreiter aus vergangenen Bundesliga-Tagen mitturnt. Die Brettener haben vergangenes Wochenende ihre Begegnung mit dem KTG Bodensee absagen müssen. Auch hier dürfen die Schiltacher gespannt sein, in welcher Konstellation die Gäste antreten werden.

Sehr gute Leistungen an den vier olympischen Turngeräten gab es bei den TuJu Besten Wettkämpfen am Sonntag, in Blumberg zu sehen.

Wie erwartet gab es spannende Turnkrimis mit den besten turnerischen Elementen im Pflichtbereich zu sehen. Am Boden wurden Saltis vor- und rückwärts, am Sprungtisch ein Überschlag und am Balken ein Salto vorwärts als Abgang geturnt. Der Unterschwing mit halber Drehung vom oberen Holm ragte beim Stufenbarrenturnen heraus.

Der TV Schiltach war mit 4 Mannschaften dabei.

Den 2. Platz erreichte die Mannschaft, W10/11 mit den Turnerinnen:

Lisa Esslinger, Alina Knödler, Layla Wöhrle und Lara Wilhelm.

Die 2. Mannschaft in dieser Altersstufe belegte den 5. Platz

Einen weiteren 2. Platz gab es für die Mannschaft, W12/13 mit:

Delia Ruff, Margo Ruzhynska, Maya Cavallucci, Lucia Kaiser und Mia Staudinger

Für unsere jüngsten Turnerinnen kam am Ende ein toller 4. Platz heraus.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

dccdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.dccdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen

Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Amtlicher Teil

Bürgerinformationsveranstaltung zu den Zwischenergebnissen der kommunalen Wärmeplanung der Kommunen Schenkenzell, Schiltach, Lauterbach, Aichhalden, Eschbronn und Hardt

Wann: am 10. März 2026 um 18.00 Uhr

Wo: Arthur-Bantle-Halle, Ostlandstr. 10, 78739 Hardt

In einer ersten Bürgerinfoveranstaltung am Dienstag, 10. März 2026 um 18.00 Uhr in der Arthur-Bantle-Halle in Hardt informieren die Gemeinden Schenkenzell, Schiltach, Lauterbach, Aichhalden, Eschbronn und Hardt über den aktuellen Stand und bisherige Zwischenergebnisse der kommunalen Wärmeplanung. Ein Experte präsentiert zudem Informationen zu klimafreundlichen Heizungs-möglichkeiten.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategischer Planungsprozess für eine klimaneutrale Wärmeversorgung der Gemeinden bis zum Jahr 2040. Der kommunale Wärmeplan zeigt dafür den aktuellen Sachstand der Wärmeversorgung sowie verschiedene Perspektiven der Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien in Zukunft auf. Mit Hilfe dieses Fahrplans sollen die Gemeinden bei zukünftigen Planungen zu Energie und Infrastruktur optimale Entscheidungen treffen. Genauso soll er auch die Bürgerinnen und Bürger bei individuellen Investitionsentscheidungen unterstützen.

Die Gemeinden haben badenovaNETZE GmbH in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Smart Geomatics GmbH mit der Erstellung der Wärmeplanung beauftragt. Erste Zwischenergebnisse liegen nun vor. Der Abschluss des Projekts ist für Herbst vorgesehen.

Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte aus Schenkenzell, Schiltach, Lauterbach, Aichhalden, Eschbronn und Hardt sind herzlich eingeladen, an der Infoveranstaltung teilzunehmen und sich zudem über klimafreundliches Heizen zu informieren. Zunächst wird das Projektteam einen Einblick in die bisherigen Zwischenergebnisse der kommunalen Wärmeplanung geben. Im Anschluss wird ein Experte einen Vortrag zum Thema klimafreundliches Heizen in Wohngebäuden präsentieren. Im Nachgang besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen und Fragen zu stellen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner/in seitens der Gemeinde Schenkenzell ist Verwaltungsleiterin Susanne Augsburger und seitens der Stadt Schiltach Hauptamtsleiter Michael Grumbach.

Ferienbetreuung in den Osterferien für Grundschulkinder

Die Stadt Schiltach organisiert die Ferienbetreuung für Schiltach und Schenkenzell. Der Betreuungsvertrag kann sowohl für das gesamte Schuljahr (dann allerdings verbindlich), als auch für einzelne Ferien bei der Stadt Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden.

Es besteht die Möglichkeit, den entsprechenden Vertrag auf der städtischen Homepage unter www.schiltach.de herunterzuladen und ausgefüllt an die Stadt Schiltach zurück zu senden.

Die Ferienbetreuung in den Osterferien findet vom **07.04. bis 10.04.2026** statt.

Anmeldungen müssen bis spätestens 20.03.2026 bei uns vorliegen. Die Betreuung in den Osterferien findet nur vormittags (7.00 Uhr bis 12.30 Uhr) statt. Zur genaueren Planung ist pünktliches Erscheinen der Kinder bis 8.15 Uhr Voraussetzung. Bei Krankheit muss das Kind bis 8.15 Uhr unter der Nummer des „Betreuungs-Handys“ entschuldigt werden.

Die Ferienbetreuung findet in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien statt, nicht jedoch in den Fasnets- und Weihnachtsferien. Nähere Infos zur Betreuung finden Sie auf der städtischen Homepage.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 6. März

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunktträume ein.

Die Ausstellung „IMPRESSIONEN aus Farben und Gedanken“ von Petra Bigeschke aus Schiltach ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 8. März

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „IMPRESSIONEN aus Farben und Gedanken“ von Petra Bigeschke aus Schiltach ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 11. März

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „IMPRESSIONEN aus Farben und Gedanken“ von Petra Bigeschke aus Schiltach ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:**kleinKUNST im****TREFFPUNKT****Klarinette, Klavier und Gesang in allen Variationen**

Unter dem Titel „WIR DREI“ bereichern DREI Frauen mit DREI Instrumenten den nächsten kleinKUNST – Abend im Treffpunkt. Gemeinsam bringen Susanne Müller (Sopran), Alya Schmitt (Klavier) und Lisa Riepl (Klarinette) leise und kraftvolle Töne, intime Songs und große Oper auf die Treffpunkt – Bühne. Die drei Musikerinnen spielen schon seit einigen Jahren zusammen und musizieren sich durch die bekannte und mittlerweile auch unbekannte Musikkultur für die Besetzung Gesang, Klarinette und Klavier. Sie bringen – neben jeder Menge Spielfreude – Musik aus verschiedensten Epochen mit. Der Bogen spannt sich von Wiener Klassik über Romantik, Spätromantik und Moderne bis hin zur zeitgenössischen Komposition von Lori Laitman. Klarinette und Gesang, Gesang und Klavier, Klavier und Klarinette oder auch alles zusammen – durch die Variablen wird der Konzertabend zu einem abwechslungsreichen, farbigen und kurzweiligen Musikerlebnis.

Jetzt packen die drei Musikerinnen ihre liebsten Schätze in ein Konzert und präsentieren sie am Samstag, 14. März in Schiltach. Der kleinKUNST – Abend findet in der Begegnungsstätte Treffpunkt statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Es gibt keinen Vorverkauf und keine Platzreservierung. Für die Bewirtung mit Getränken und (Butter-) Brezeln sorgen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Treffpunkt – Teams.

Wer spielt gewinnt...! im**TREFFPUNKT****Ganz viel LEGO steht bereit**

Legokunstwerke bauen mit einem großen Legovorrat, der Fantasie freien Lauf lassen und das Ganze mit viel Platz und gemeinsam mit anderen Kindern. Diese Idee möchte das Treffpunkt – Team im „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag weiterführen und damit eine Alternative zu Tablet, Handy, Fernseher und Co bieten. Beim nächsten „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag verwandelt das Treffpunkt – Team deshalb den Mehrzweckraum in eine Lego – Baulandschaft. Große Duplo-Steine, eine große Kiste mit normalen Legosteinen, Fahrzeuge, Schienen, u.v.m. stehen dann bereit. Die Kinder können ungestört bauen was und so viel sie wollen.

Gleichzeitig kommen in der Treffpunkt – Stube wie gewohnt die Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele auf den Tisch. Ob allein, zu zweit oder als Familie – es finden sich immer Mitspieler/innen. Der Treffpunkt besitzt eine gute Auswahl an Spielen, es können jedoch gerne eigene mitgebracht werden.

Der nächste „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag findet am Sonntag, 15. März von 14.30 – 17.30 Uhr statt.

Singen quer durch die Jahreszeiten

Auch im März lädt das Treffpunkt – Team unter dem Titel „Singen tut gut“ zum gemeinsamen Singen ein. Leiter Andreas Müller sucht entsprechend der Jahreszeiten die Lieder aus und begleitet auf seiner Gitarre die Sänger/innen. „Singen tut gut“ findet monatlich immer am dritten Montag statt. Das nächste „Singen tut gut“ ist am Montag, 16. März ab 15 Uhr in der Treffpunkt – Stube. Herzlich willkommen sind alle, die Freude am Singen haben. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, Platz nehmen und mitsingen.

**Volkshochschule****Dr. Helmut Horn**

**Treffpunkt Geschichte –
Thema Vorgeschichte
Südwestdeutschlands:
Woher stammen wir?
Südwestdeutsche
Besiedelungsgeschichte –
Nicht nur Kelten, Römer,
Alemannen**

**Veranstaltung in Kooperation mit dem Historischen
Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe
Schiltach/Schenkenzell**

**Freitag, 6. März, 19.30 Uhr
Bachstraße 4, Schiltach,
Schulungsraum 2,
Eintritt: 4,- €**

Keine Anmeldung erforderlich

**Vortrag: Treffpunkt Geschichte – Thema Vorgeschichte
Südwestdeutschlands: Woher stammen wir?**

Veranstaltung in Kooperation mit dem Historischen Verein für Mittelbaden – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e. V.

Südwestdeutsche Besiedelungsgeschichte. Nicht nur Kelten, Römer, Alemannen.

Die Vorgeschichte unserer Heimat reicht viel weiter zurück als in die Zeit der Alemannen, Römer und Kelten. Begeben Sie sich an dem Abend auf eine spannende Zeitreise, die 3,2 Mio. Jahre umfasst. Die Geschichte des Südwesten Deutschlands ist eine Abfolge von Migrationen. Wer wann und woher kam und von wem wir letztendlich abstammen, werden Sie in diesem Vortrag erfahren. Schwerpunkt der historischen Literaturrecherche von Helmut Horn ist die prähistorische Geschichte aufgrund genetischer Forschungserkenntnisse.

Am Freitag, 6. März um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Vortrag: Grenzen setzen – Nähe geben: Autorität neu gedacht

Kinder brauchen beides: Freiheit und Halt, Nähe und klare Strukturen. Doch wie gelingt es, eine liebevolle Beziehung aufzubauen und gleichzeitig konsequent Grenzen zu setzen? In diesem Vortrag zeigt Alexandra Ben, warum die „neue Autorität“ auf Präsenz, Klarheit und Beziehung setzt – und wie sie im Alltag lebendig wird. Anhand von Beispielen aus ihrer Coaching- und Elternpraxis macht sie deutlich, wie Eltern Regeln durchsetzen können, ohne Machtkämpfe zu verlieren oder das Kind emotional zu verletzen. Es geht um Werte, Haltung und die Kunst, gleichzeitig stark und nahbar zu sein. Ein inspirierender Impuls für alle, die Autorität als Stärke und nicht als Strenge verstehen wollen.

Am Dienstag, 10. März um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach. Es sind noch Plätze frei. Kurzsentschlossene können die Veranstaltung besuchen.

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Vortrag: Mietrecht

Mieten und Vermieten sind zwei Themen, die die Menschen im Alltag ständig begleiten. Aus diesem Grund ist es für die Vertragsbeteiligten eines Mietverhältnisses wesentlich, dass ihnen zumindest die elementaren Rechtsgrundlagen zu diesem Vertragstyp geläufig sind. In seinem Vortrag gibt der Vorsitzende des Haus- und Grundeigentümerverschlags Schramberg und Umgebung e.V., Rechtsanwalt Dr. Jürgen Bett, einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen innerhalb derer Wohnraummietverhältnisse begründet und gelebt werden. Themenschwerpunkte sind daher die Begründung und die Beendigung eines Mietverhältnisses sowie sämtliche weiteren wechselseitigen Rechte und Pflichten während eines bestehenden Mietverhältnisses.

Am Mittwoch, 11. März um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach. Es sind noch Plätze frei. Kurzsentschlossene können die Veranstaltung besuchen.

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Teenies zaubern leckeres 4-Gänge-Menü (7. bis 9. Klasse)

Überlegst du dir manchmal wie du deine Eltern überraschen kannst oder suchst du ein individuelles Geschenk oder hast du einfach Freude am Kochen und lernst gerne dazu? Dann bist du hier richtig! In dem Kurs lernst du, wie du selbstständig ein 4-Gänge-Menü aus regionalen/saisonalen Lebensmitteln zubereiten kannst und erlangst mehr Sicherheit mit den Küchengeräten. Du lernst Tricks und Kniffe wie dir die Mahlzeiten gelingen und pünktlich und lecker auf dem Tisch stehen. Wir essen nach dem Kochen gemeinsam und können in der Runde nochmal alles besprechen und aufkommende Fragen bearbeiten. Die Rezepte bekommt jeder natürlich mit nach Hause, so dass ihr es gut nachkochen könnt.

Bitte mitbringen: Schürze, Haargummi falls nötig, Behälter für Essensreste (falls etwas übrigbleibt)

Kosten (ca. € 15,-) für Lebensmittel sind an die Kursleiterin Manuela Hauer zu zahlen.

Am Samstag, 14. März von 9.30 – 14 Uhr in der Küche der Grundschule, Schenkenzeller Straße 166 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 7. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 7. März möglich.

Die Kursgebühr beträgt 12,- €.

Outdoor für Kids von 8 - 14 Jahren

In diesem spannenden Outdoor-Kurs mit Christopher Albrecht lernen Kinder die Grundlagen des Überlebens in der Natur. Gemeinsam bauen wir ein stabiles Lager, das Schutz bietet und Teamwork erfordert. Die Kinder begeben sich außerdem auf eine Spurensuche, bei der sie lernen, die Zeichen der Natur zu lesen und Tiere zu identifizieren. Im Feuerkurs üben wir das sichere Entzünden eines Feuers, um am Ende gemeinsam Stockbrot und Würstchen über den Flammen zu grillen. Ein Abenteuer voller neuer Fertigkeiten und Erlebnisse in der Natur erwartet die Teilnehmer!

Bitte witterungsangepasste Kleidung, feste Schuhe und Trinkflasche mitbringen. Stockbrot, Würstchen und Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.

Am Samstag, 21. März von 10 - 14 Uhr. Treffpunkt ist am Grumpenwiesle.

Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die "Hohensteinstraße" abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den "Tiefenbach" abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Grumpenwiesle.

Anmeldeschluss ist der 14. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 14. März möglich.

Die Kursgebühr beträgt 17,- €.

Einfach zur Ruhe kommen – Übungen zur Schnelientspannung im Alltag

In unserer schnelllebigen Zeit geraten viele Menschen unter Druck, sie haben Stress. Mit einfachen Übungen, die auch "zwischen durch" im Alltag anwendbar sind, können Sie eine wirkungsvolle Tiefenentspannung erzeugen. Durch gezielte Stimulation des Vagus-Nervs, der dem parasympathischen Nervensystem zugeordnet ist, wird unmittelbar Stress abgebaut. Körper und Geist kommen zur Ruhe. Die Übungen (angelehnt an die Arbeit von Prof. Dr. Schnack "Der große Ruhe-Nerv") sind leicht zu lernen und leicht anwendbar. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Samstag, 21. März von 10 – 12 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 14. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 14. März möglich.

Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Knospenmazerate – Wirkung, Herstellung und Anwendung

Die Geschichte der Knospen als Mittel zur Unterstützung der eigenen Gesundheit ist schon viele tausend Jahre alt. Schon Hildegard von Bingen riet zur Anwendung von Knospen. In diesem Seminar lernen wir die Bestimmung und Unterscheidung der wichtigsten Bäume und Sträucher der Gemmotherapie, den richtigen Erntezeitpunkt der Knospen sowie die besondere Wirkungsweise und Anwendung der Knospenmazerate kennen. Gemeinsam stellen wir im praktischen Teil das wichtigste und bekannteste Knospenmazerat her, so dass jeder anschließend selbstständig in der Lage ist, aus unterschiedlichen Knospen ein Mazerat herzustellen, um seine Gesundheit auf wirkungsvolle und nebenwirkungsfreie Art und Weise zu fördern und zu unterstützen. Mitzubringen sind ein Holzbrett, ein Keramikmesser und wetterangepasste Kleidung und Schuhwerk.

Die Lebensmittel- und Materialkosten (€ 20,-) sind an die Kursleiterin Annerose Schmieder zu zahlen.
Am Samstag, 21. März von 10 – 14 Uhr im Garten von Annerose Schmieder, Vortal 99 in Schenkenzell.
Anmeldeschluss ist der 14. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 14. März möglich.
Die Kursgebühr beträgt 17,- €.

Achtsamkeit und gesundheitsfördernde Atemtechniken

Neben der energetischen Wirkung können Atemübungen, gezielt angewendet und von erfahrenen Menschen angeleitet, eine intensive und positiv verwandelnde Wirkung entfalten. Wirkungen sind z. B. geistige Ruhe, Ängste und Unruhe auflösen, mehr Energie, aufhellende Wirkung, besserer Schlaf, Entspannung, Regulierung des Blutdrucks, meditative Erfahrungen und Stärkung des Immunsystems. Der Kurs vermittelt Achtsamkeits- und Atemtechniken, die ohne zusätzlichen Aufwand im Alltag angewendet werden können. Kursleiter ist Karl Semelka.
Am Samstag, 21. März von 13 – 15 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 14. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 14. März möglich.
Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Erste Hilfe Outdoor

Der Erste Hilfe Outdoor vermittelt Erste Hilfe Kenntnisse für Interessierte, die beruflich oder in ihrer Freizeit viel im Freien unterwegs sind, wie Wanderer, Mountainbiker, Bergsportler, Paragleiter, Jogger, E-Biker ... Ebenso für Urlauber in schwer zugänglichen oder dünn besiedelten Gebieten wie z. B. weite Teile Skandinaviens. Allen Bereichen ist gemeinsam, dass für den Rettungsdienst möglicherweise mit längeren Eintreffzeiten zu rechnen ist. Kursleiter ist Egon Jehle.
Bitte ein Rucksack mit Getränk und Verpflegung, strapazierfähige Wetterschutzkleidung, sicheres Schuhwerk und evtl. Wanderstöcke mitbringen.
Am Samstag, 21. März von 8 – 16 Uhr. Treffpunkt ist im DRK-Heim, Hauptstraße 3 in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 14. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 14. März möglich.
Die Kursgebühr beträgt 70,- €.

Selbstzuwendung mit Pflanzenkraft – Wohlfühlrituale

Sie tauchen in die Pflanzenwelt ein und machen sich ihre Kraft zunutze. Wie man mit einfachen Anwendungen an sich selbst oder bei Mitmenschen zu mehr Ruhe und Gelassenheit oder auch zu mehr Energie, besserer Stimmung und Gesundheit kommen kann. Bitte Schreibzeug mitbringen. Die Materialkosten betragen € 3,- und sind an die Kursleiterin Claudia Ginter zu zahlen.
Am Dienstag, 24. März von 18 – 20.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 1 im Dachgeschoss in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 17. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 17. März möglich.
Die Kursgebühr beträgt 11,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Bestäuberin sucht sicheren Arbeitsplatz.

☎ 0711.966 72-0



Werden Sie Wildbienen-Patin oder -Pate!

Helfen Sie uns, bedrohte Wildbienen und Hummeln in Baden-Württemberg dauerhaft zu schützen.

www.NABU-BW.de/patenschaften

Foto: NABU/Christoph Kasulke



Unsere Streuobstwiesen retten – mach mit!

In einer der 250 NABU-Gruppen in ganz Baden-Württemberg.



Infos und Kontakt:

www.NABU-BW.de/nabu-gruppen

☎ 0711.966 72-0

✉ Service@NABU-BW.de

Foto: NABU/Bernd Schaller



20 Jahre LEV – ein Grund zum Feiern!



Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Region kämpft seit Jahrzehnten für die nachhaltige Bewirtschaftung von Grünlandflächen – und damit für die Offenhaltung und den Erhalt unserer einzigartigen Kulturlandschaft.

Was heute als etablierte Struktur selbstverständlich erscheint, begann vor 24 Jahren als Modellprojekt von neun engagierten Gemeinden. In dieser Anfangsphase wurden unterschiedliche Formen der Verwertung von Grüngut erprobt. Sehr schnell wurde dabei deutlich: Eine dauerhafte und flächen-deckende Offenhaltung unserer Landschaft kann nur gemeinsam mit aktiven landwirtschaftlichen Betrieben gelingen.

Unser Landschaftsentwicklungsverband wird bis heute vor allem durch die Mitgliedsbeiträge der Kommunen sowie durch einen Zuschuss des Landkreises Rottweil getragen. Mein besonderer

Dank gilt daher den Kommunen und allen Mitgliedern, die auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten verlässlich zu unserem Verband stehen. Diese solide Grundlage ermöglicht es uns, unabhängig und wirkungsvoll zu handeln. Davon machen wir Gebrauch – neben dem Vertragsnaturschutz und der Umweltbildung nehmen wir auch politisch Einfluss im Sinne unserer Region, unserer Landwirte und unserer Landschaft.

Ich freue mich sehr auf unser Jubiläumsjahr mit vielen interessanten Veranstaltungen, Begegnungen und Gelegenheiten, gemeinsam auf das Erreichte zurückzublicken und nach vorne zu schauen.

Herzliche Grüße

Thomas Haas

Thomas Haas

1. Vorsitzender LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.

Der **LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.** ist ein kommunaler Verband, der von seinen 8 Mitgliedskommunen Aichhalden, Eschbronn, Hardt, Lauterbach, Schenkenzell, Schiltach und Schramberg im Landkreis Rottweil sowie Wolfach im Ortenaukreis getragen wird. Der LEV Mittlerer Schwarzwald e.V. wurde am 17. September 2006 in Schiltach-Hinterlehengericht als gemeinnütziger Verein gegründet.

2026 feiert der LEV sein 20-jähriges Bestehen. Dies möchten wir mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm feiern.

Wir möchten Ihnen Einblicke in die alltägliche Arbeit des LEV Mittlerer Schwarzwald e.V. gewähren, Herausforderungen in der Landwirtschaft und Landschaftspflege aufzeigen, Projekte im LEV-Gebiet vorstellen sowie unsere Tätigkeiten im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung beleuchten.

Alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr sind kostenlos. Bei einigen Veranstaltungen ist aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl eine Anmeldung erforderlich.

Jubiläumsauftakt: Fachvortrag & Sektempfang

Unser Jubiläum „20 Jahre Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V.“ wollen wir in diesem Jahr mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm feiern.

Wir freuen uns, Sie beim **Jubiläumsauftritt am Donnerstag, 19. März 2026** zu begrüßen und laden Sie recht herzlich zum Vortrag von Professor Wilhelm Windisch ein!

19.00 Uhr Sektempfang mit Häppchen

19.30 Uhr Begrüßung

Michael Lehrer, Bürgermeister Gemeinde Aichhalden

Thomas Haas, Bürgermeister Stadt Schiltach und 1. Vorsitzender LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.

Arne Fiedler, Koordinierung der Landschaftserhaltungsverbände an der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL) Baden-Württemberg

20.15 Uhr Vortrag

21.45 Uhr Austausch & Ausklang

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!

Veranstaltungsort: Josef-Merz-Halle, Reißerweg 12, 78733 Aichhalden

Vortrag:

Ist Hafermilch die Lösung? Warum wir auf Nutztiere nicht verzichten können.

Prof. Dr. Dr. habil Wilhelm Windisch, Emeritus für Tierernährung an der Technischen Universität München

Die Erzeugung pflanzlicher Nahrung zieht unvermeidlich große Mengen an nicht essbarer Biomasse nach sich, sowohl auf dem Acker als auch in der Weiterverarbeitung der Ernteprodukte zu Lebensmitteln. So entstehen in Deutschland je kg pflanzliches Lebensmittel mindestens 4 kg nicht-essbare Biomasse. Diese muss wieder zurück in den landwirtschaftlichen Stoffkreislauf, sei es durch Verrotten oder Kompostierung, Vergärung in Biogasanlagen oder durch Verfütterung an Nutztiere. Moderne Techniken der Futterwirtschaft und Rationsgestaltung sind hier ebenso gefragt, wie Züchtung und Management von robusten Tierbeständen, die an die verfügbare Futtergrundlage angepasst sind.

Insgesamt sind Nutztiere für eine umwelt- und klimaschonende Landwirtschaft unverzichtbar, sie müssen jedoch in einer standortangepassten Balance zur Erzeugung von pflanzlicher Nahrung stehen.



Rinderbeweidung Kirnbach

Foto: Silke Stöber

Programmausblick

Projekte im LEV-Gebiet stellen sich vor

Seit der Gründung im Jahr 2006 betreut und begleitet der LEV Mittlerer Schwarzwald e.V. verschiedenste Projekte im gesamten LEV-Gebiet. Im Jubiläumsjahr möchten wir Ihnen einige dieser Projekte vorstellen.

Kommunaler Schafstall Kirnbach

Stadt Wolfach / Dalschäfer e.V.

Freitag, 24. April 2026, 16-18 Uhr

Wolfach-Kirnbach

An diesem Nachmittag möchten wir Sie zu einer Führung durch den neu errichteten Schafstall einladen. Es wird über die Historie, über den Umbau und die Finanzierung sowie über die Arbeit der Dalschäfer und die Herausforderungen in der Landschaftspflege berichtet.

Veranstaltungsort: Kommunaler Schafstall, Grafenloch 1A, 77709 Wolfach

Alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr finden Sie unter folgendem QR-Code sowie auf unserer Homepage unter:

<https://www.lev-mittlerer-schwarzwald.de/de/Aktuelles/20-Jahre-LEV-Mittlerer-Schwarzwald>



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr und Do. 16 - 19 Uhr
Vakanzvertreter: Pfarrer Moritz Martiny
E-Mail: moritz.martiny@kbz.ekiba.de

Frauen aller Konfessionen laden ein
Weltgebetstag
6. März 2026
NIGERIA Kommt! Bringt eure Last.
Herzliche Einladung zum
Ökumenischen Gottesdienst
am Freitag, 6. März 2026 um 19 Uhr
im Martin-Luther-Haus in Schiltach.

www.weltgebetstag.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen An- gelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail:
markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 05.03.2026

- 17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
18.30 Uhr „Truestory Nights“ in Hornberg; Thema:
„Ruhe im Stress“/Evangelische Kirche Horn-
berg (Mitfahrgelegenheit ab Kirche Schil-
tach 18 Uhr)
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 06.03.2026

- 18.30 Uhr „Truestory Nights“ in Hornberg; Thema:
„Wunden zu Wunder“/Evangelische Kirche
Hornberg (Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Schiltach 18 Uhr)
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltge-
betstag aus Nigeria; Thema „Kommt! Bringt
eure Last.“; mit anschließendem gemüt-
lichem Beisammensein/Martin-Luther-
Haus

Samstag, 07.03.2026

- 18.30 Uhr „Truestory Nights“ in Hornberg; Thema:
„Leben ohne Ende“/Evangelische Kirche
Hornberg (Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Schiltach 18 Uhr)

Sonntag, 08.03.2026 – Sonntag Okuli

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikan-
tin Marlis Willis; gleichzeitig Kindergottes-
dienst; Live-Übertragung

Montag, 09.03.2026

- 15.00 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell; Thema: „Chri-
stenverfolgung II und was die Bibel dazu
sagt“/Nebenraum der Evangelischen Kirche

Dienstag, 10.03.2026

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung/Martin-Lu-
ther-Haus

Mittwoch, 11.03.2026

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-
Haus

Vorschau:

Freitag, 13.03.2026 bis Sonntag, 15.03.2026

Konfirmandenwochenende im Kloster Kirchberg

Sonntag, 15.03.2026 – Sonntag Lätare

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikant Joa-
chim Groß; gleichzeitig Kindergottesdienst;
Live-Übertragung
15.00 Uhr „Open house“ – der Gemeindetreff/Martin-
Luther-Haus

Weltgebetstag
Nigeria
6. März 2026
Kommt!
Bringt eure Last.

„Kommt! Bringt eure Last.“

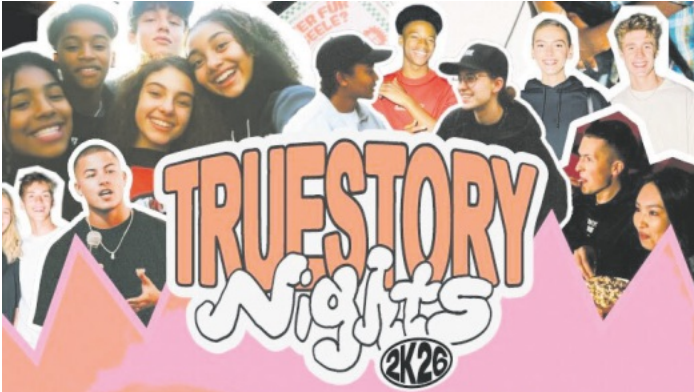
Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria
Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – viel-
fältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Milli-
onen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250
Volksgruppen mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen.

Die drei größten Volksgruppen sind aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Gemeinsam mit Christinnen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid:

Ökumenischer Gottesdienst im Martin-Luther-Haus in Schiltach am Freitag, 6. März 2026 um 19 Uhr mit gemütlichem Beisammensein.



03. - 07. MÄRZ
täglich 18:30 - 21:00 Uhr

Evangelische Kirche Hornberg
Am Kirchplatz 1
78132 Hornberg

EINTRITT FREI

5 ABENDE, DIE DEIN LEBEN VERÄNDERN.
ABOUT JESUS. ABOUT US.

DEEP TALK

*Aus der Heimat
für die Heimat.*






CVJM Schiltach



Musical - Projektchor von Adonia kommt wieder nach Schiltach!

Ca. 70 motivierte Teenager mit einer Live-Band werden das

Musical „TREFFPUNKT BRUNNEN“ - Jesus und die Frau aus Samarien

in nur 4 Tagen mit geschulten Mitarbeitern einstudieren und

am 10. April 2026 um 19.30 Uhr

in Schiltach in der Friedrich-Grohe-Halle
aufführen.

Mal rhythmisch, dann wieder andächtig, aber immer voller Energie, präsentiert der Chor ein abendfüllendes Konzertprogramm für Jung und Alt.

Verstoßen. Verachtet. Ausgegrenzt. Doch inmitten dieser Verzweiflung bahnt sich **eine unerwartete Begegnung** an, bei der die samaritanische Frau keinen blassen Schimmer hat, wer da auf sie wartet. Eine vermeintlich unspektakuläre Unterhaltung, die riesige Veränderung nach sich zieht und das Leben eines ganzen Dorfes grundlegend auf den Kopf stellt.

Das Adonia-Team hat ein bewegendes neues Musical geschrieben. Mit packender Musik, tiefen Emotionen und bewegenden Szenen nimmt **TREFFPUNKT BRUNNEN** mit auf eine Reise voller Schmerz, Hoffnung und radikaler Veränderung.

Und schlägt die Brücke von einer vermeintlich alten Geschichte in die heutige Zeit, wo Ausgrenzung und Mobbing besonders in den sozialen Medien so einfach sind wie noch nie.

Der Eintritt ist frei,

es wird jedoch um eine Spende gebeten.

Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich durch Teilnehmerbeiträge, Spenden und Kollekten aus den Konzerten finanziert.



**DAS MUSICAL-ERLEBNIS
FÜR ALLE GENERATIONEN**

Tiefe Emotionen und
grenzenlose Hoffnung!

**MUSICAL
TREFFPUNKT:
BRUNNEN**

JESUS UND DIE FRAU AUS SAMARIEN

adonia.de/treffpunkt-brunnen

Gastfamilien für Adonia-Chor in Schiltach dringend gesucht

Am Freitag, den 10. April 2026 wird wieder ein Adonia-Chor in Schiltach gastieren. Der Projektchor führt dieses Jahr das Musical „TREFFPUNKT BRUNNEN“ auf. 70 Teens und 10 Mitarbeiter werden uns mit ihrer Musik begeistern. Aber sie möchten auch in Schiltach übernachten.

Daher werden dringend Gastfamilien für die jungen Menschen gesucht!

Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Mitarbeiter freuen sich über ein gemachtes Bett, sie haben keinen Schlafsack dabei.

Die Jugendlichen können direkt nach dem Konzert (ca. 2 Std. nach Konzertbeginn) mitgenommen werden, lediglich die Mitarbeiter und die Jugendlichen im Technikteam brauchen noch ca. 1 Std. länger.

Am nächsten Morgen, Samstag, nach dem Frühstück sollten die Jugendlichen, ausgerüstet mit einem Vesperpaket, auf 9 Uhr zum Martin-Luther-Haus in Schiltach gebracht werden.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Gastfreundschaft!

Bei Interesse und für weitere Informationen bitte beim ev. Pfarramt Schiltach, Hauptstr. 14, Tel. 07836/2044 oder per E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de melden. Vielen Dank!



Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 8. März 2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Grundsätze des Glaubens (Hebräer 13)

Mittwoch, 11. März 2026

Keine Veranstaltung



Gottesdienste vom 07.03. bis 15.03.2026

Samstag, 7. März

18:30 Uhr Schenkenzell: Heilige Messe
(im Ged. an Josefine Degelink / Maria Bühler als Stiftungs-messe)

Info: Wolfach: Stilles Gebet und Beichtgelegenheit entfällt

Sonntag, 8. März DRITTER FASTENSONNTAG

08:30 Uhr Kniebis: Heilige Messe
08:30 Uhr Wittichen: Heilige Messe
10:30 Uhr Schapbach: Heilige Messe, im Anschluss Fastenessen im Pfarrheim und Gemeindeversammlung
10:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe
15:00 Uhr Schenkenzell: Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. März

16:00 Uhr Schiltach: Wortgottesfeier im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus
18:30 Uhr Schenkenzell: Heilige Messe
Info: Oberw.-Kirche: Heilige Messe entfällt

Mittwoch, 11. März

17:45 Uhr Wittichen: Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr Wittichen: Heilige Messe
Info: Schapbach: Heilige Messe entfällt

Donnerstag, 12. März

14:30 Uhr Oberw.-Kirche: Senioren Messe
18:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr
Info: Schiltach: Heilige Messe entfällt

Freitag, 13. März

08:15 Uhr Bad Rippoldsau: Rosenkranzgebet
08:45 Uhr Bad Rippoldsau: Wallfahrtsamt
15:00 Uhr Schapbach: Kreuzwegandacht
16:00 Uhr Oberwolfach: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Kapelle im Pflegeheim St. Luitgard

Samstag, 14. März

18:30 Uhr Bad Rippoldsau: Heilige Messe
Info: Wolfach: Stilles Gebet und Beichtgelegenheit entfällt

Sonntag, 15. März Vierter FASTENSONNTAG - LAETARE

08:30 Uhr Oberw.-Walke: Heilige Messe
08:30 Uhr Schiltach: Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé
10:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe, im Anschluss Gemeindeversammlung
10:30 Uhr Schenkenzell: Heilige Messe als Familiengottesdienst
15:00 Uhr Wittichen: Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Bad Rippoldsau: Bußfeier
18:30 Uhr Wolfach: Portugiesen Messe

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 10.03.2026
9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460

Kirchencafé

Im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst wird es am Sonntag, 15. März 2026 in St. Johannes B. Schiltach wieder ein Kirchencafé geben. Herzliche Einladung!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 09.03.2026

9:30 Uhr Krabbelgruppe

- Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 11.03.2026

9:30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Wittichen Allerheiligen:

Das Gemeindeteam Allerheiligen Wittichen lädt zur Gemeindeversammlung ein

Die Versammlung findet am Sonntag, 29. März 2026, direkt im Anschluss an den Gottesdienst um 8:30 Uhr im Klostersaal statt. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung der Kandidaten für das neue Gemeindeteam. Das Team aus den letzten Jahren wird weiter machen, aber es sind auch neue Mitglieder erwünscht, die sich aktiv einbringen und mit ihrer Stimme die Zukunft in unserer Gemeinde prägen. Es wird ein Kirchenkaffee angeboten und es ist Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch.

Seelsorgeraum Wolfach



Einladung zum „Treffen für Trauernde“ am Samstag 28. März 2026 um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Laurentius in Wolfach.

An diesem Nachmittag bieten wir trauernden Menschen die Möglichkeit, in einem „geschützten“ Raum

- Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen
- Gedanken auszutauschen
- zurückzuschauen aber auch nach vorne zu blicken
- Impulse zu erhalten
- Mut und Kraft zu schöpfen
- Fragen zu stellen
- oder auch einfach nur dabei zu sein.

Fühlen sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Sie.

Andrea, Angelika und Monika

Katholische Kirchengemeinde Kinzigtal

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer **01515-6193078**

Sonstiges



Online-Vorträge für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:

"Rund um den Babybrei,

Montag, 23. März 2026 von 9.30 - 11.00 Uhr

Ab ca. dem 5. Monat des Babys kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

Vom Babybrei zum Familientisch,

Mittwoch, 25. März 2026 von 9.30 - 11.00 Uhr

Zwischen dem 10. und 14. Monat kann ihr Kind am Familientisch teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

Anmeldung bis 17. März. 2026

unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de

Landkreis schafft Übergangslösung für Altkleider

Ab 1. März stehen Container an Grüngutstandorten / Testlauf für künftiges System

In vielen Städten und Gemeinden im Kreis fehlen derzeit Altkleidercontainer. Weil sich die Sammlung für viele Betreiber wirtschaftlich nicht mehr lohnt, haben sie ihre Container abgezogen.

Der Landkreis Rottweil richtet nun eine Übergangslösung ein: Ab dem 1. März stehen an mehreren Grüngutstandorten zusätzliche Altkleidercontainer zur Verfügung.

Einen ersten Altkleidercontainer des Landkreises gibt es bereits seit längerem auf dem Wertstoffhof in Oberndorf-Bochingen. Die zusätzlichen Container befinden sich in Rottweil auf der Marktenhöhe beim Grüngutplatz der ehemaligen Deponie Keltenberg, in Zimmern im Steigle 1 beim Grüngutplatz an der Sortieranlage der Firma ALBA, in Dunningen in der Schramberger Straße 59 auf dem Betriebsgelände der Firma ALBA, in Schramberg in der Lauterbacher Straße 72 bei der Grüngutsammelstelle „Am Felsenkeller“ sowie in Schiltach auf dem Bauhof-Lagerplatz „Brühl“ an der B 294. Die Nutzung ist ausschließlich zu den regulären Öffnungszeiten der saisonalen Grüngutanahmestellen möglich.

Der Kreistag des Landkreis Rottweil hatte den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft beauftragt, eine Übergangslösung einzurichten, um sicherzustellen, dass die Bürgerinnen und Bürger weiterhin ihre Kleidung entsorgen können. Mit dem Übergangssystem sammelt der Landkreis zugleich wichtige Erfahrungen: Erfasst werden unter anderem Mengen und Qualität der abgegebenen Textilien. Verlässliche Daten sind notwendig, um beurteilen zu können, wie ein dauerhaftes Sammelsystem im Kreis künftig ausgestaltet werden kann.

Der Landkreis bittet darum, nur tragbare und wiederverwendbare Kleidung einzuwerfen und nichts neben den Containern abzuliegen. Ist ein Container voll, sollte ein anderer Standort im Kreisgebiet genutzt werden. Schuhe und Lederwaren dürfen nicht abgegeben werden.

Übrigens: Sehr gut erhaltene Kleidung nehmen weiterhin auch karitative Einrichtungen, Vereine sowie gewerbliche Sammelunternehmen an. Nicht mehr verwertbare Textilien können nach wie vor über die Restmülltonne entsorgt werden.

Informationen zum Thema Altkleider gibt es auch auf der Webseite des Landkreises: www.landkreis-rottweil.de/altkleider



NS-Euthanasieprogramm: Gedenkabend in Rottweil beleuchtet „Aktion T4„



Am 5. März will die Lokale Agenda Rottweil an die systematische Ermordung von Menschen mit Behinderung im Nationalsozialismus erinnern – und fragt, was das mit unserer Gegenwart zu tun hat.

Zehntausende Menschen mit Behinderung fielen zwischen 1939 und 1941 dem NS-Euthanasieprogramm zum

Opfer, das als „Aktion T4„ in die Geschichte einging. Der Arbeitskreis „Zusammenleben in der Gesellschaft“ der Lokalen Agenda Rottweil widmet dem Thema am Donnerstag, 5. März, einen Vortrags- und Dialogabend im Festsaal des Alten Gymnasiums. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Referent Konrad Flegr von der Aktionsgemeinschaft GIEB wird die ideologischen Hintergründe und die bürokratische Organisation dieser Verbrechen beleuchten. Ein besonderer regionaler Bezug ergebe sich durch die Tötungsanstalt Grafeneck auf der Schwäbischen Alb sowie das Vinzenz-von-Paul-Hospital in Rottenmünster – beide seien zentrale Orte dieser Geschichte, so die Veranstalter des Abends.

Die Veranstaltung versteht sich ausdrücklich nicht als rein historische Rückschau. Mitinitiatorin Ruth Gronmayer, Behindertenbeauftragte der Stadt Rottweil, macht als Rollstuhlfahrerin deutlich, dass die Debatte um den Wert menschlichen Lebens und das Recht auf Teilhabe bis heute aktuell ist. „Es geht um die Frage der Wachsamkeit heute“, betonen die Organisatoren.

Nach dem Impulsvortrag soll im Foyer und anschließend im Plenum Raum für Fragen und Austausch entstehen. Die Organisatoren weisen darauf hin, dass auch emotionale Pausen eingeplant sind. Zahlreiche Institutionen unterstützen den Abend als Kooperationspartner, darunter die Volkshochschule, die christlichen Bildungswerke und die Israelitische Kultusgemeinde.

Der Festsaal des Alten Gymnasiums (Kapellenhof 6) ist barrierefrei zugänglich. Weitere Informationen unter aktion-t4.jimdofree.com.

**Aktion T4 — Reise in den Tod
gegen Verleugnen und Vergessen**

Do. 5.3.26, 19 Uhr

**Festsaal im Alten Gymnasium
Kapellenhof 6, 78628 Rottweil**

Konrad Flegr von der Aktionsgemeinschaft GIEB informiert über die Ideologie und die Geschehnisse in Grafeneck während der NS-Zeit.

Veranstalter:
Arbeitskreis Lokale Agenda Rottweil „Zusammenleben in der Gesellschaft“ • Volkshochschule Rottweil • Initiative Gedenkstätte Eckerswald e.V. • Verein Ehemalige Synagoge Rottweil e.V. • Israelitische Kultusgemeinde Rottweil/VS
weitere Infos: aktion-t4.jimdofree.com

**PFLEGE
STÜTZPUNKT**
BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS ROTTWEIL



Die Alzheimer Initiative für den Landkreis Rottweil lädt zu einem Vortrag in das Pasodi Seniorenheim in Vöhringen ein

Ulla Reyle, Gerontologin aus Tübingen referiert am Dienstag, 10. März 2026 um 19 Uhr zum Thema

„Die Trauer VOR dem Tod – Der langsame Abschied von einem Menschen mit Demenz“

Pflegende Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen kennen sie: die Trauer um die Persönlichkeit und die gemeinsame Vergangenheit mit dem geliebten Menschen, solange dieser noch lebt.

Die Diagnose einer Demenz ist oft der Beginn eines langen und langsamen Abschieds inmitten einer zunehmend belastenden Lebenssituation.

Wie können wir diese Dynamik verstehen und pflegende Angehörige auf diesem Weg gut begleiten? Und was brauchen Pflegende Angehörige für sich selbst, um diese Wegstrecke zuversichtlich bewältigen zu können?

Referentin: Ulla Reyle, Gerontologin, Supervisorin und geistliche Begleiterin

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Der Vortrag findet im Pasodi Seniorenheim, Rotweiler Str. 6 in 72189 Vöhringen statt. Der Eingang befindet sich an der Rückseite des Hauses.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil, Natascha Schneider, Telefon 0741/244-473.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 11. März 2026 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb einen Termin mit Frau Natascha Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Agentur für Arbeit

Trotz Belebung am Arbeitsmarkt: Jugendarbeitslosigkeit stark ausgeprägt

In der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg waren zum Stichtag 13.850 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 178 Personen weniger als im Vormonat (minus 1,3 Prozent), aber 370 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk verringerte sich um ein Zehntel auf 4,8 Prozent.

Die Zahl der Arbeitslosen war bei fast allen Personengruppen im Februar rückläufig. Ein überdurchschnittlicher Rückgang zeigte sich bei den unter 20-jährigen: 52 Personen weniger als im Vorjahr – das entspricht einem Rückgang von rund 14 Prozent innerhalb dieser Altersgruppe. Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen sieht jedoch weiterhin Handlungsbedarf und ordnet ein: „Die positive Entwicklung im Berichtsmonat kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich die Jugendarbeitslosigkeit in unserer Region in den letzten zehn Jahren um mehr als zwei Drittel erhöht hat.“ Im Februar 2016 waren 951 Arbeitslose unter 25 Jahren arbeitslos gemeldet. Aktuell sind es 1.614. „Hinzu kommt, dass viele junge Menschen den Einstieg in den Arbeitsmarkt ohne eine Ausbildung wagen. Eine solche Entscheidung mag kurzfristig finanziell attraktiv sein, auf die langfristige berufliche Entwicklung gesehen aber eine Einbahnstraße“, so Scholz. „Das A und O einer stabilen Erwerbslaufbahn ist weiterhin eine fundierte Ausbildung. Hier sehe ich keine Trendwende.“ Scholz appelliert auch an die Erziehungsberechtigten: „Begleiten Sie Ihre Kinder als starker Partner in dieser wichtigen Phase am Übergang von der Schule in den Beruf. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit hat zusammen mit Ihren Netzwerkpartnern zahlreiche Informationsformate speziell für Eltern und Erziehende im Angebot. Sie erfahren, wie sie Ihre Kinder bei der Berufswahl und während der Ausbildung unterstützen können. Und sollten während der Ausbildung Probleme auftreten, vielleicht auch ein Ausbildungsabbruch drohen, stehen die Beratungsfachkräfte ebenfalls mit Rat zur Seite. Es gibt spezielle Hilfsangebote wie z.B. die Assistierte Ausbildung.“

Hinweis: Die Messe Jobs for Future lädt im März zum gemeinsamen Besuch ein und bietet praxisnahe Berufsorientierung direkt vor Ort. Zum ersten Mal wird ein Live-Stream von der Messe gesendet. Am Freitag, 13. März steht das Programm des Live-Streams unter dem Motto: „Gemeinsam zum Traumberuf: Eltern als starke Partner bei der Berufswahl ihrer Kinder“. Weitere Informationen unter <https://www.jobsforfuture-vs.de/fuer-besucher/next-step-future>

Entwicklung in den Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 6.984 Personen (56 Personen weniger als im Vormonat, aber 492 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 6.866 Arbeitslose registriert (122 Personen weniger als im Vormonat und 122 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden rund 50 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Stellenmarkt

Aktuell befinden sich 3.060 Stellenangebote im Bestand der Agentur für Arbeit (83 mehr als im Vormonat). Neue Angebote im Februar kamen unter anderem für die Berufsgruppen Metallbearbeitung, Maschinenbau- und Betriebstechnik, Lagerwirtschaft und Logistik, Erziehung und Sozialarbeit sowie Praxishilfen hinzu.

Kurzarbeit

Im Februar gingen 78 Anzeigen für Kurzarbeit für insgesamt 985 Beschäftigte ein (vorläufige Daten, 01.02. bis 23.02.2026). Laut aktueller Hochrechnung wurde im Oktober 2025 für 5.850 Beschäftigte aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt. Die Kurzarbeiterquote lag im Agenturbezirk im Oktober bei 2,7 Prozent.

Die Regionen im Überblick

Kreis Rottweil: Die Zahl der Arbeitslosen ist im Februar annähernd gleichgeblieben. 2.902 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 9 Personen mehr als im Vormonat, aber 112 Personen weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote bleibt bei 3,5 Prozent.

Schwarzwald-Baar-Kreis: Die Arbeitslosigkeit ist im Februar gesunken. 6.431 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 89 Personen weniger als im Januar, aber 168 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote verringert sich auf 5,2 Prozent.

Kreis Tuttlingen: Die Arbeitslosigkeit ist im Februar 2026 gesunken. 4.517 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 98 Personen weniger als im Vormonat, aber 314 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote verringert sich auf 5,4 Prozent.

Alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind automatisch und kostenfrei bei der UKBW gesetzlich unfallversichert!

Karlsruhe/Stuttgart, den 25. Februar 2026

Am 8. März 2026 findet die Landtagswahl statt. Viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind dann wieder im Einsatz: Sie sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen, werten die Stimmzettel aus und stellen das Wahlergebnis in ihrem Wahlbezirk fest. Im Rahmen ihres Amtes sind die Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert.



ROBERT·GERWIG GYMNASIUM

ANKOMMEN · MITKOMMEN · WEITERKOMMEN

Anmeldung Montag, 09. März 2026 bis Donnerstag, 12. März 2026

Die Anmeldungen für die Klasse 5 finden in einem persönlichen Kennenlerngespräch mit Herrn Meier-Gerwig (Schulleiter) oder Frau Saecker (Leiterin der Unterstufe) statt. Sehr gerne können Sie hierzu auch Ihre Kinder mitbringen.

Bitte vereinbaren Sie dazu direkt über die Schulhomepage oder telefonisch mit unserem Sekretariat einen Termin.

- Homepage: **www.robert-gerwig-gymnasium.de**
- Telefon: 07831/ 93680

Bevor Sie zu unserem Termin erscheinen, bitten wir Sie, das hinterlegte Schulanmeldeformular auszufüllen und dieses, wenn möglich, in ausgedruckter Form unterschrieben mitzubringen.

Alternativ können Sie uns bis zum 13. März die unter der Online-Anmeldung generierten Dokumente sowie unten aufgeführte Dokumente, welche wir im Original benötigen, auch per Post an die Schule schicken oder in unseren Briefkasten einwerfen

Robert-Gerwig-Gymnasium
Hauptstr. 3 in 77756 Hausach

Diese Dokumente benötigen wir für die Anmeldung im Original:

- Grundschulempfehlung (Blatt 1 oder 2) bzw. Ergebnis des Potenzialtests
- Formular für die Anmeldung an einer weiterführenden Schule (Blatt 3)
- Geburtsurkunde bzw. Kinderausweis/Reisepass zur Einsicht
- ggf. Dokumente zum alleinigen Sorgerecht

Viele weiteren Informationen haben wir auf der Schulhomepage für Sie bereitgestellt.

Bei Fragen können Sie sich gerne mit uns telefonisch in Verbindung setzen.

Melden Sie sich gerne bei uns, wir freuen uns, Sie und euch, liebe Viertklässler, kennenzulernen.

Einen guten Eindruck des RGG erhält man auch durch unseren Schulfilm auf unserer Homepage: www.robert-gerwig-gymnasium.de





Vortrag am Freitag, den 6. März 2026: „Woher stammen wir?“

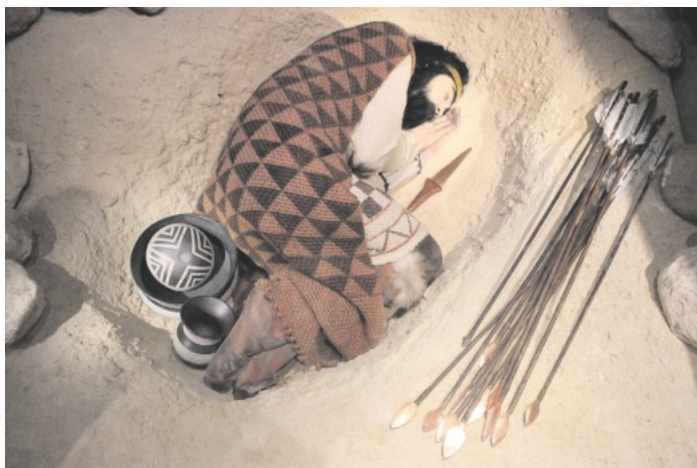
Dr. Helmut Horn spürt der Besiedelung Südwestdeutschlands nach

am übernächsten Freitag verwandelt sich der VHS-Vortragssaal in der ehemaligen Grundschule in Schiltach wieder in einen „Treffpunkt Geschichte“. Helmut Horn wird dabei tief in die Vorgeschichte eintauchen und den aktuellen Stand der Forschung im Blick auf die Besiedelung etwa des heutigen Baden-Württembergs vorstellen.

Der Referent schreibt dazu: „Wollten Sie nicht auch schon immer mal wissen, wo Ihre Ururur... oma und Ihr Ururur...opa herkommen? An diesem Abend werden Sie es erfahren! Die Vorgeschichte unserer Heimat reicht viel weiter zurück als in die Zeit der Alemannen, Römer und Kelten. Zusammen begeben wir uns auf eine spannende Zeitreise, die uns 3,2 Mio. Jahre in die Vergangenheit zurückführt. Die Geschichte des deutschen Südwestens ist eine Abfolge von Migrationen. Wer wann und woher kam und von wem wir letztendlich abstammen, wird Ihnen dieser spannende Vortrag verdeutlichen.“

Schwerpunkt der historischen Literaturrecherche von Helmut Horn ist die prähistorische Geschichte aufgrund genetischer Forschungserkenntnisse (Das Foto von Miguel Hermoso Cuesta zeigt die Bestattungshaltung eines Toten der Glockenbecherkultur, in Mitteleuropa etwa 2800 bis 2200 v. Chr.).

Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Schiltach-Schenkenzell am Freitag, 06.03.2026 um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, 2. OG in Schiltach. Der Raum ist barrierefrei erreichbar. Eintritt 4 Euro, keine Anmeldung erforderlich.



Treffpunkt Geschichte: Am Dienstag, den 10. März starten wir einen lockeren historischen Stammtisch

Verschiedentlich wurde uns in letzter Zeit Interesse an einem historischen Stammtisch signalisiert, wo niederschwellig geschichtliche Themen besprochen, persönliche Fragen zur Lokalgeschichte beantwortet und ganz nebenbei die Arbeit des Historischen Vereins kennengelernt werden kann. Diese Anregung greifen wir beim Stammtisch gerne auf (Foto: stock.adobe.com).

Zum Einstieg sprechen wir in ungezwungener Runde über **ehemalige Wirtschaften und Gasthäuser in Schiltach** – mit Erinnerungen, Geschichten und allem, was dazugehört. Wo gab's früher Wirtschaften in Schiltach – und was war dort los? Welche gesellschaftlichen Schichten zogen sie an? Wie hießen die Gasthäuser, die es teilweise schon lange nicht mehr gibt? Dabei sind wir gerne auch für andere und neue Themen offen, die dann bei künftigen Treffen vertieft werden können. Wir lassen uns von Ihren Ideen gerne überraschen!

Kommen Sie einfach vorbei. Ob einheimisch oder Neubürger. Es sind keine Vorkenntnisse nötig und auch keine Anmeldung. Einfach dabei sein, zuhören, mitreden oder Erinnerungen teilen – alles ist willkommen. Das Treffen beginnt **um 19.30 Uhr am runden Tisch im „Alten Fritz“** in Schiltach.

Die Vorstandschaft lädt zu diesen beiden Veranstaltungen freundlich ein. (rm)



**KOSTENLOSE
GESTALTUNG**
Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten
unsere Grafiker bei Buchung der
Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre
individuelle Anzeige!

reiff an.



Handball Kinzigtal

Rückblick auf die Spiele vom letzten Spieltag

gemJF
SG Dunningen/Schramberg 2 – HBK 2 und
TV St. Georgen – HBK

F-Jugend beim Spieltag in St. Georgen

Nach über 2 monatiger Spielpause stand am vergangenen Samstag endlich wieder ein Spieltag an.

Am 5. Spieltag traf die Mannschaft HBK 1 auf die Mädels des TV St. Georgen und die HBK 2 maß sich mit der SG Dunningen/ Schramberg 2.

Mit ganz viel Freude und Spaß ging es in die Spiele und wir Trainer waren begeistert, wie gut das Zusammenspiel an diesem Tag bei beiden Teams funktionierte! Unsere Kinder spielten aufmerksam, konnten durch gutes Stellungsspiel zahlreiche Pässe der Gegner abfangen, um dann selbst sehr sehenswerte Angriffe zu spielen. Auch am Koordinationsparcours hatten alle viel Freude.

Für den HBK spielten:

Levin, Sozan, Philipp, Tim, Fabio, Marek, Mio, David, Aaron, Sandro, Thorben, Leonidas, Lucas, Lola und Frida



wJD-BL EndR

SG H2Ku Herrenberg 2 - HBK

30:19 (15:8)

Am Sonntagmorgen ging es für die D-Jugend weiblich auf weite Reise nach Herrenberg- das hieß früh aufstehen... Nach noch ausgeglichenem Auftakt zogen die Gastgeberinnen trotz tapferer Gegenwehr unserer Mädels Tor um Tor davon und konnten die Partei am Ende deutlich für sich entscheiden.

HB Kinzigtal: Sofie Heckhausen (10), Mila Hübner (3), Livi Schneider (3), Frida Maria Linhoff (2), Melina Hauer (1), Assel Al Aarag, Dejanas Chessa, Enja Dieterle, Laila Grummt, Laura Kohler, Emily Sophie Pflumm, Jule Schneider, Milena Zweigart, Offizielle: Julia Müller, Romy Scheerer, Pia Weichenhein

gemJD-BL HBK - VfL Nagold

29:25 (17:14)

Die Jungs der D-Jugend zeigten am Sonntag vor heimischem Publikum eine konzentrierte Leistung gezeigt und verbuchte dank einer starken ersten Hälfte mit 17 Toren einen kaum gefährdeten Heimsieg.

Bereits zum Spielbeginn hatte der HB Kinzigtal einen starken Lauf und konnte innerhalb von 10 Minuten 9 Tore und einen ersten Vorsprung von 9:4 herauspielen. Diesen Vorsprung konnte der VfL Nagold in der zweiten Hälfte zwar noch um 2 verringern, ging aber dennoch mit einem Rückstand von 3 Toren in die Halbzeitpause (17:14).

Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte der HB Kinzigtal zunächst in Führung gehen und startete mit 7 Toren Vorsprung in das letzte Viertel des Spiels. In diesen letzten 10 Minuten kam der VfL Nagold jedoch noch einmal zurück, konnte das Spiel aber nicht mehr drehen und verlor mit 29:25.

HB Kinzigtal: Mattis Stehle (7), Louis Lander (5), Max Jan Lisiecki (4), Ben Riekman (4), Philian Daxkober (3), Lucas Elias Meyer (3), Sasan Strobel (2), Samuel Ramon Serrano Gonzalez (1), Julius Bühler, Theo Knut Kaiser, Jan Strittmatter, [Name nicht verfügbar] Offizielle: Sebastian Götz, Jens Jahnke, Marcel Vollmer

wJC-BOL

HBK - SG H2Ku Herrenberg 2

**20:39
(12:16)**

Trotz den besten 20 Minuten in dieser Runde verliert die C-weiblich deutlich mit 20:39 gegen die favorisierten Gäste aus Herrenberg.

Mit einer kompakten Abwehr und einer starken Angriffsleistung bot man den Tabellenführerinnen bis zur 20 Mi-

nute die Stirn. Beim Stand von 8:9 musste der Gästetrainer reagieren und stellte seine Mädels neu ein. Zudem verletzte sich Lena-Mia bei einer Torwartaktion und konnte nicht mehr weiter spielen. An dieser Stelle gute Besserung!!! Der Rest des Spiels ist leider schnell erzählt, soll aber die tolle Entwicklung der Mannschaft in dieser Saison in keiner Hinsicht schmälern.

Schade das Anfang März die Saison zu Ende ist, unbegreiflich wie hier die Planungen auf Verbandsebene laufen. Die Mädels haben sich alle toll individuell weiterentwickelt und sind als Mannschaft super zusammen gewachsen. Gerne hätten wir weitere Spiele bestritten.

Von Seiten des Trainerteams sind wir sehr stolz über die Entwicklung des Teams, die tolle Trainingsbeteiligung über die komplette Saison hinweg und die gute Stimmung in der Mannschaft- wir hatten sehr sehr viel Spaß zusammen. Wir werden die nächsten Wochen weiter gut trainieren und die Mädels auf die kommende Runde gut vorbereiten.

HB Kinzigtal: Lina Maria Wohriska (7), Nora Müller (6), Melina Benz (3), Sofie Heckhausen (2), Karo Hubrich (1), Selina Bianca Wohlgezogen (1), Amelie Karin Lehmann, Emily Sophie Pflumm, Lena-Mia Stenzel, Jannie Thau, Mia-Sophie Weiß, Milena Zweigart Offizielle: Felix Müller, Alexander Thau

mJC-BOL

HBK - SG Dunningen/Schramberg 15:26

Leider mit einer personell sehr engen Besetzung ging es für die C männlich in das Derby gegen Dunningen/Schramberg- spontan erklären sich Lucas und Max aus der D-Jugend bereit, auszuhelfen, sodass zumindest Auswechselspieler zur Verfügung standen. Dadurch kam es aber natürlich zu Abstimmungsschwierigkeiten im Spielaufbau und hatte man gegen die Gäste am Ende deutlich das Nachsehen. Allerdings ging das Hinspiel in Schramberg deutlicher verloren, sodass immerhin der Trend in die richtige Richtung zeigt. Auch in den letzten Spielen kam zwar nichts Zählbares an Punkten zusammen, aber man zeigte durchaus ordentliche Leistungen, die den Trainer positiv stimmten. Immerhin hat man den direkten Vergleich gegen Altensteig für sich entscheiden können.

HB Kinzigtal: Ben Kilgus, Benjamin Kilgus, Simon Andreas Armbruster, Felix und Erik Stumpp, Georg King, Rastin Zati, Lucas Meyer, Max Liesicki, Offizielle: Uwe Dieterle

wJB-BLPlatzR

HBK - HSG Baar

17:19 (9:11)

In der Platzierungsrunde hatte die B-Jugend weiblich leider erneut das Nachsehen. Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass nach dem ersten Viertel und einem Spielstand von 7:7 noch kein klarer Favorit erkennbar war. Bis zur Halbzeit blieb das Spiel einigermaßen ausgeglichen, wobei sich jedoch die Gastmannschaft etwas absetzen konnte und mit einer Führung von 9:11 in die Halbzeitpause ging.

Nachdem sich in der ersten Halbzeit ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, blieb das Match auch noch bis in die Schlussminuten hinein spannend. Letzten Endes setzte sich die HSG Baar durch und gewinnt in einem intensiven Spiel gegen den HB Kinzigtal mit 17:19. Am 15. März können die Mädels im Rückspiel bei der HSG Baar hoffentlich Revanche nehmen. HB Kinzigtal: Jasmin Schmider (11), Luise Harter (3), Lea Heinzelmann (1), Nora Müller (1), Lena Schiepe (1), Lydia Benz, Melina Benz, Leni Maria Luisa Scheerer, Jannie Thau, Carlotta Weigold Offizielle: Henrik Kirberg, Vanessa Paul

mJB-BL HBK – VfL Nagold 18:31 (9:14)

Im letzten Spiel der Bezirksligarunde hatte es die B-Jugend männlich mit dem VfL Nagold zu tun, der als Tabellenzweiter punktgleich mit dem Tabellenersten Hossingen/Mößingen auch noch Chancen auf den Meistertitel hat. Spielmacher Tom Kilgus wurde bei der A-Jugend gebraucht, daher wurde der Kader mit C-Jugend-Spielern aufgefüllt. Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass der VfL Nagold nach 12,5 Minuten trotz deutlicher körperlicher Überlegenheit mit einem knappen Vorsprung von 2 Toren (4:6) führte. Bis zum 8:10 hielten unsere Jungs mit tollem Zusammenspiel und sehenswerten Aktionen toll dagegen. Leider ging dann gegen Ende der ersten Halbzeit zunehmend die Puste aus und so wurde es erst in den letzten Minuten etwas deutlicher.

Nach Wiederanpfiff konnte man erneut knappe 10 Minuten mit Spielwitz und tollen Treffern Paroli bieten, ehe sich die Gäste dann weiter absetzen konnten und das Spiel dann deutlich nach Hause brachten.

HB Kinzigtal: Anton Fay (7), Ben Kilgus (4), Benjamin Kilgus (3), Simon Andreas Armbruster (2), Justin Marquadt (1), Felix Stumpp (1), Georg King, Max Wohlfahrt Offizielle: Maximilian Bühler, Stefan Harter, Sebastian Meier, Marco Schatz

wJA-OL HBK – SG BBM Bietigheim 29:30 (16:13)

Unnötige Niederlage im letzten Heimspiel der A-Jugend weiblich gegen die SG BBM Bietigheim

Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell der beiden Tabellennachbarn. Nach etwa 15 Minuten konnte die HBK mit einem guten Offensivspiel einen Vorsprung von 3 Toren (8:5) herausspielen. Diesen konnten die Mädels mit einer guten Abwehr bis zum Ende der ersten Halbzeit sogar noch auf 4 Tore ausbauen. Aber mit dem Halbpfeiff verkürzten die Gäste mit einem Siebenmeter auf 16:13.

Nach der Pause wogte das Spiel hin und her, aber die HBK fand immer wieder gute Lösungen im Angriff. Leider landeten aber immer mehr gut herausgespielte Torabschlüsse am Pfosten oder neben dem Tor. Aber bis zum 22:19 hielt man die Gäste auf Abstand. Ab der 50. Minute merkte man der Mannschaft das intensive Spiel an und man streute immer mehr Fehler ein. Damit holte die SG BBM Bietigheim Tor um Tor auf. Die HBK hielt dagegen, doch am Ende stand ein 29:30 auf der Anzeigetafel.

Nächste Woche geht es dann auswärts gegen die SG Schozach-Bottwartal

Im Tor spielten: Yeimy Regalado Santana

Im Feld spielten Eva Kilgus (16), Paula Miller (8), Milea Spörl (5), Luise Harter, Lea Heinzelmann, Svenja Kilgus, Nele Maser, Jasmin Schmider, Carlotta Weigold, Magdalena Weigold

mJA-BOL Spgg Mössingen – HBK 29:24 (17:11)

29:24 Niederlage beim Tabellenzweiten in Mössingen

Die HBK A-Jugend reiste am Samstag mit nur 7 Spieler nach Mössingen an und war deshalb eigentlich auf Schadensbegrenzung aus. Für Mannschaftskapitän Christoph Kernberger sprang dankenswerterweise Tom Kilgus aus der B-Jugend ein, obwohl diese zeitgleich spielte. Doch da der Gegner ebenfalls nur 7 Spieler auf das Spielprotokoll eintrug, wollte man schon Paroli bieten. Dies gelang dann aber leider nur phasenweise, zur Halbzeit lag man bereits 6 Tore im Hintertreffen beim Stand von 17:11 für die Heimmannschaft. Das individuelle Abwehrverhalten war leider das große Manko an diesem Tag. Sicherlich sind die Mössinger Emil Schott und Leo Staudenmaier sehr gut im 1 gegen 1, aber dass sie sehr oft berührungslos durch die

Abwehr tanzten, zog sich fast durch das ganze Spiel. Da konnte auch der gute Rückhalt Luis Redlich im HBK-Tor nichts mehr richten. Schön war, dass man nach zwischenzeitlichem 10 Tore Rückstand nach ca. 50 Minuten, nach einer HBK Auszeit sich wieder sammelte und kein Debakel zuließ, sondern bis zum Ende kämpfte und Tor um Tor gutmachen konnte. Sogar Tom Kilgus konnte seinen ersten Rückraumtreffer noch beisteuern zum akzeptablen Endstand von 29:25 für Mössingen. Im letzten Spiel treffen die HBK Jungs auf die SG Freudenstadt-Baiersbronn, wo man nach dem unglücklichen Unentschieden noch eine Rechnung offen hat.

Es spielten: Luis Redlich (Tor), Tom Kilgus (1), Ben Harter (5), Simon Knödler (7), Michel Frey, Jonas Schmider (7), Philipp Heinzelmann (5)

F-OL HBK – TSV Denkendorf 22:31 (10:15)**Mangelnde Chancenverwertung verhindert besseres Ergebnis**

Die Handballerinnen des HB Kinzigtal müssen die nächste deutliche Niederlage hinnehmen, trotz erkennbarer Leistungssteigerung.

Den Beginn der Partie verschläft der HBK komplett. Abstimmungsfehler in der Defensive und Unkonzentriertheiten im Angriff ermöglichte es den Gästen mit 0:5 in Führung zu gehen.

Jedoch fanden die Gastgeberinnen dann ebenfalls ins Spiel. Mit der nötigen Härte in der Abwehr und einer konsequenteren Leistung beim Abschluss konnte man einen furiosen 7:0 Lauf hinlegen und so nach 15 Minuten auf ein 7:5 stellen. Die Mannschaft zeigte großen Teamgeist und überzeugte in dieser Phase des Spiels durch ihre gegenseitige Unterstützung. In den darauffolgenden fünf Minuten ergab sich ein enger Abschlag und es stand ein 10:10 zu Buche.

Jedoch verließen den HBK dann nach 20 Minuten etwas die Kräfte und man musste den Gegner aus Denkendorf bis zur Halbzeit auf 10:15 ziehen lassen. Vor allem die mangelnde Wurfausbeute war das große Problem des HBK.

Diese Quote konnte man auf Seiten des HBK auch in der zweiten Hälfte nicht verbessern, zu oft scheiterte man vor dem gegnerischen Tor. Trotzdem kämpfte die Mannschaft in der Abwehr mutig weiter allerdings schwanden dann immer mehr die Kräfte. Dadurch konnten die Gäste den Vorsprung nochmals um vier Tore ausbauen und das Spiel dank einer konzentrierten Leistung und einem effizienten Tempospiel mit einem 22:31 für sich entscheiden.

Für den HBK spielten: Charline Maier (9), Vanessa Paul (7), Lara Mohrlok (2), Lena Armbruster (1), Mila Elger (1), Svenja Kilgus (1), Pia Weichenhein (1), Celine Haas, Paula Miller, Fanny Müller, Karin Müller, Melina Rauser, Romy Scheerer

M-BK HBK 2 – TV Tübingen 34:26 (18:11)

Der HBK sucht DICH – FSJler gesucht!



Wir suchen dich!
BEWERBUNGSFRIST: 30.04.2026

Ab September 2026

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR




Wir suchen dich!

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Ab September 2026



WARUM BEIM HANDBALL KINZIGTAL?

Du erlebst echte Wertschätzung.
Kinder und Jugendliche schenken dir Vertrauen, Freude und Begeisterung für den Sport.

Du wachst über dich hinaus.
Im Training und in der Vereinsarbeit lernst du Organisation, Verantwortung, Teamgeist und Kreativität.

Du findest deinen Weg.
Ein FSJ ist mehr als nur eine Übergangszeit – es hilft dir zu entdecken, wo deine Stärken liegen und wohin du willst.

Du wirst Teil unseres Teams.
Wir sind offen, herzlich und motiviert – und unterstützen dich bei allem, was du tust.

Du gestaltest Zukunft.
Dein Einsatz bewegt etwas: Die Kinder profitieren von deiner Energie, deinen Ideen und deinem Engagement.



Deine Aufgaben

BEIM FSJ

- Betreuung von Schüler*innen der Klassen 1–4 im Sportunterricht an unseren Partnerschulen (Alpirsbach, Schiltach/Schenkenzell)
- Training und Betreuung unserer Handball-Kitz, Minis, F-Jugend und E-Jugend (weiblich & männlich)
- Unterstützung der Jugendleitung bei Planung & Durchführung von Kinder- und Jugendveranstaltungen (z. B. Handballaktionstage, F-Jugend-Turniere, Minispielefeste, Ausflüge)
- Möglichkeit zum Erwerb der Trainer-C-Lizenz Handball/Breitensport

DU HAST INTERESSE?

Melde dich bis spätestens 30.04.26 bei:

Dirk Meier
Am Höhenack 42, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444/51900
E-Mail: dirkundkatja@t-online.de

Ausblick auf die Spiele am kommenden Wochenende:

Auswärtsspiele am Samstag, den 07.03.2026:

17:15 Uhr M-BK
TV Streichen 2 – HBK 2 in der Längenfeldhalle in Balingen

17:45 Uhr F-OL
TSV Heiningen – HBK in der Voralbhalle in Heiningen

19:30 Uhr M-BOL
TV Streichen – HBK in der Längenfeldhalle in Balingen

Auswärtsspiele am Sonntag, den 08.03.2026:

10:00 Uhr/ 10:30 Uhr gemJE
SG Dunningen/Schramberg – HBK in der Wehle-Sporthalle in Dunningen

15:45 Uhr wJA-OL
SG Schozach-Bottwartal – HBK in der Langhanshalle in Beilstein

Tierschutzverein

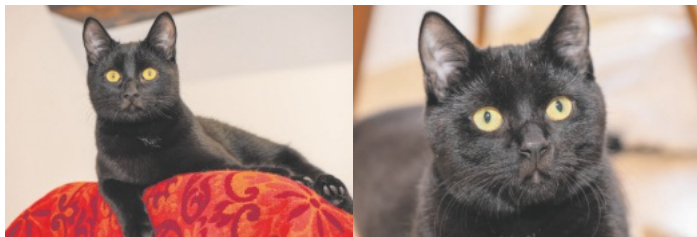
Zwei liebe Katerbrüder suchen gemeinsames Zuhause

Die beiden Brüder Rocky und Ruben, geboren im Mai 2025, sind auf der Suche nach einem liebevollen Zuhause, in dem sie zusammenbleiben dürfen. Sie sind sehr lieb, verspielt und menschenbezogen. Altersentsprechend neugierig entdecken sie gerne ihre Umgebung und toben gemeinsam durchs Haus.

Als Freigänger wünschen sie sich ein Zuhause in ruhiger Lage mit sicherer Möglichkeit zum Auslauf.

Wer schenkt diesen zwei charmanten Katern ein Für-immer-Zuhause?

Weitere Samtpfoten suchen ebenfalls ein Zuhause - Bei Fragen wenden Sie sich gerne an 07422 - 2446032



Ruben Rocky

Fotos: Tierschutzverein Schramberg e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Sie fragen. Wir antworten.

Tagespflege "OASE"

Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V.

Sprechstunde

Mittwoch, 11. März,
10 bis 14 Uhr

SGS-Werbeausstellungsfläche (unter den Arkaden)

Hauptstraße 19
77761 Schiltach



Tanja Hüttner
Leitung

Teresa Kapitza
Stellvertretung



Anmeldung unter Tel. 07836 - 9393-0



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

öffentlicher Vortrag

Wohnen im Alter



Referent Gregor Vollmer

Berater für alters- und behindertengerechtes
Wohnen und Bauen

Freitag, 13. März, 16 Uhr Eintritt Spendenbasis

Wo? Gottlob Freithaler Haus
Vor Ebersbach 1, Schiltach

Anmeldung
Brigitte Wolber
07836-9393-0

- ✓ sichere Wohnung
- ✓ hilfreiche Techniken im Alltag
- ✓ Vermeidung Stürze und Unfälle
- ✓ Tipps für Angehörige
- ✓ wie und wo? Zuschüsse beantragen
- ✓ Antworten auf Ihre Fragen

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich jeweils 14-tägig, das nächste Mal am Mittwoch, den 11.03.2026 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werks, in der Eichenstr. 24, Hausach.

Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes:
07831/9669-0.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 1456
Fax 07 81/504 - 1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.

* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566

Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566

Mail anb.leserservice@reiff.de



reiff anb.



Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell

Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Augsburg ☎ 9397-13 Zi 11
susanne.augsburger@schenkenzell.de
 Allgemeine Verwaltung
 Öffentlichkeitsarbeit
 Wohnungsbauförderung
 Öffentlicher Personennahverkehr
 Grundbuch, Rechtswesen
 Vereinswesen, Liegenschaften
 Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
 Friedhofswesen,
 Sozialversicherung, Grundsicherung
 Wohngeld, Elterngeld
 Schwerbehindertenausweise,
 Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3
bianca.weiss@schenkenzell.de
 Melde- und Ausweiswesen
 Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
 Gewerbe- und Gaststätten,
 Plakatierung, Altersjubilare
 Land- und Forstwirtschaft,
 Schülerbeförderung

Sina-Jana Mayer ☎ 9397-14 Zi 12
sina-jana.mayer@schenkenzell.de
 Bauverwaltung
 Bauhof, Hoch- und Tiefbau, Vermessung, Umweltschutz
 Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4
colin.ring@schenkenzell.de
tourist-info@schenkenzell.de
 Tourismus, Briefmarkenverkauf, Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
 Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen, Fundsachen, Schankerlaubnis,
 Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt, Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
 Steuern und Abgaben, Verbrauchsabrechnungen
 Erreichbar – Mo: ganztags
 Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
 Gemeindekasse

Claudia Buchholz ☎ 9397-18 Zi 10
claudia.buchholz@schenkenzell.de
 Integrationsmanagement der
 Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
 Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier -Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716
stefan.maier@schenkenzell.de

Philipp Schmieder ☎ 0175 2239273
forstrevier-schenkenzell@landkreis-rottweil.de
 Forstrevier Schenkenzell

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
 Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33
 Stellv. Ralf Armbruster Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
 (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
 e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes
 Wochenende

Amtlicher Teil

Landtagswahl 2026

lpb
BW



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 08.03.2026 sind wir alle aufgerufen, den 18. Landtag von Baden-Württemberg zu wählen.

Das Recht und die Freiheit zu Wählen sind das Fundament einer Demokratie. In vielen Ländern ist das nicht selbstverständlich. Demokratie lebt nur, wenn dieses Recht auch wahrgenommen und aktiv gewählt wird.

Dabei können schon einzelne Stimmen entscheidend sein. Mit jeder Stimme kann Einfluss auf die künftige Politik genommen werden. Sie können mit Ihrer Stimme entscheiden, wie sich der Landtag künftig zusammensetzt, welche Parteien regieren werden und wer in der Opposition ist. Die Regierung wird zudem dadurch legitimiert, dass möglichst viele sie gewählt haben. Wer hingegen nicht wählen geht, lässt andere entscheiden. Wer nicht wählt, verzichtet darauf, seine eigene Zukunft mitzugestalten. Wer nicht wählt, hilft Gruppierungen, die man nicht unterstützen wollte.

Im Vergleich zur letzten Landtagswahl 2021 gibt es zwei wesentliche Änderungen:

Zum einen wurde wie bei der Wahl des Bundestags das Zwei-Stimmen-Wahlrecht eingeführt. Jeder kann daher nicht nur eine Bewerberin oder einen Bewerber seines Wahlkreises wählen, sondern auch eine Stimme für die Landesliste einer Partei abgeben. Zum anderen sind nun Jugendliche bereits ab 16 Jahren wahlberechtigt.

Eine hohe Wahlbeteiligung ist Ausdruck einer lebendigen und starken Demokratie. Daher rufe ich Sie herzlich dazu auf, am Sonntag von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, Ihre Stimme abzugeben und unsere Zukunft mitzugestalten.

Ihr

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Informationen zur Briefwahl für die Landtagswahl am 08.03.2026

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 06.03.2026, 15:00 Uhr beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Einwohnermeldeamt/Wahlamt, beantragt werden. Hierzu füllen Sie bitte die Rückseite der Wahlbenachrichtigung vollständig aus. Die Online-Beantragung von Wahlscheinen ist nicht mehr möglich.

Wer die Briefwahlunterlagen nicht erhalten oder verloren hat, kann bis zum Tag vor der Wahl, Samstag, 07.03.2026, 12:00 Uhr einen neuen Wahlschein beantragen und Briefwahlunterlagen ausgehändigt bekommen. In diesem Fall melden Sie sich am Samstag, 07.03.2026 von 10:00 - 12:00 Uhr bitte telefonisch unter 07836/9397-15.

Wenn ein Wahlberechtigter im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, können die Briefwahlunterlagen am Samstag, 07.03.2026 von 10:00 - 12:00 Uhr oder am Wahlsonntag, 08.03.2026 bis 15:00 Uhr, telefonisch unter 07836/9397-15 beantragt werden. Andere Personen können den Antrag für den erkrankten Wahlberechtigten nur stellen und die Wahlunterlagen mitnehmen, wenn diese hierzu schriftlich bevollmächtigt worden sind.

Jeder Wähler muss selbst für die rechtzeitige Rücksendung des Wahlbriefes sorgen. Die Wahlbriefe müssen am Wahlsonntag, 08.03.2026 bis zum Ende der Wahlzeit um 18:00 Uhr beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell, eingehen. Bei verspätetem Eingang kann die Stimmabgabe nicht berücksichtigt werden!

Heimatgeschichte

Restaurierung historischer Grabmale

Die beiden Pfarrergabmale auf dem Schenkenzeller Friedhof sollen als „kostbares Gedächtnis“ auf Initiative der Pfarrgemeinde, der politischen Gemeinde und des Historischen Vereins wieder fachmännisch restauriert werden. Dies schon deshalb, weil insbesondere das Grabmal Morherr einen besonderen historischen Hintergrund hat.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
März	06. 20.	20.	13.	16. 28.	16.		Der Container am Bahnhof ist am Samstag, 07.03.2026 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet	Jeden Samstag von 13:00 – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Grabstein Pfarrer Morherr

Josef Ignaz Morherr wurde 1765 in Wurmlingen geboren und verstarb 1832 im Alter von 67 Jahren in Schenkenzell. Von 1816 bis zu seinem Tod war er als Pfarrer der Pfarrgemeinde St. Ulrich in Schenkenzell tätig. Pfarrer Morherr spielte als Ortspfarrer eine zentrale Rolle bei der Trennung des Stabes Burgfrieden, dem heutigen Schenkenzell, vor rund 200 Jahren. Sein maßgeblicher Anteil an diesem Prozess wurde jedoch erst nach seinem Tod öffentlich, als sein Hausarzt, dem er großes Vertrauen schenkte, Einzelheiten offenbarte.



Über viele Jahre gab es in der Bürgerschaft erhebliche Unstimmigkeiten. Insbesondere die Bauern aus den Außenbereichen strebten eine Loslösung an. Bauern und Dorfbewohner entwarfen gemeinsam eine Trennungsurkunde, doch diese wurde nur von einer Seite unterzeichnet. Eine Einigung blieb aus. Schließlich griff 1819 „Seine Königliche Hoheit“ ein und entschied über die Trennung des Stabes Burgfrieden. Die neue Gemeinde, zuvor als Mayerschaft bekannt, erhielt den Namen Bergzell.

Und was war nun der Auslöser? Das Großherzogliche Ministerium wandte sich 1818 direkt an Pfarrer Morherr. Er

solle bestimmen, wie mit der Trennung zu verfahren sei. Er allein habe das letzte Wort. Trennung ja oder nein. Das war eine große Last für den Ortspfarrer nach Meinung seines Hausarztes. Er befürchtete, in den Streit hineingezogen zu werden. Nach zwei schlaflosen Nächten unterzeichnete er das Dokument in der Hoffnung, dass damit der Streit in der Bürgerschaft beendet werde. Am 21. Mai 1819 wurde die Trennung offiziell bestätigt.

Grabkreuz Pfarrer Karl Seger

Karl Seger war 1859 in Bischmatt geboren und wurde 1884 in Sankt Peter zum Priester geweiht. 1899 nahm er die Pfarrstelle in Schenkenzell an. Diese hatte er bis zu seinem Tode im Jahre 1920 inne. Auch er fand seine letzte Ruhestätte auf dem Schenkenzeller Friedhof.



Bei dem schmiedeeisernen Grabkreuz handelt es sich um eine aufwendige kunsthandwerkliche Arbeit des Kunstschlossers Richard Mauch aus Rottenburg. Besonders bemerkenswert ist die reiche christliche Symbolik wie Kelch, Weinlaub, Ähren sowie die Buchstaben Alpha und Omega.

Vorgesehen ist, dass mit den Restaurierungsarbeiten im zeitigen Frühjahr begonnen werden soll. Die Kosten werden sich auf ca. 4.500 Euro belaufen. Erfreulich wäre, wenn die Bürger auch hier, wie schon bei der Restaurierung des Kreuzes an der Bahnhofstraße, Interesse am Erhalt der Kleindenkmale und hier speziell der beiden Pfarrer-Grabmale, finden würden.

Die Gemeinde hat ein Spendenkonto eingerichtet. Dorthin kann die Spende überwiesen oder direkt bei der Gemeindegasse eingezahlt werden.

INFO:

Spendenkonto „Sanierung Pfarrkreuze“
Sparkasse Wolfach
IBAN - DE09 6645 2776 0000 0320 03

Fotos: Willy Schoch

Fundsachen

Fundsachen im Fundbüro:

- Rex-Sonnenbrille
- weiße Plüschweste
- Lezyne Luftpumpe
- schwarzes Mountainbike mit weiß-blauem Schriftzug
- Ohrenwärmer
- Kinder-City-Roller

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Einladung zur Generalversammlung

Der Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V. lädt alle Vereinsmitglieder und Freunde der Imkerei zur Generalversammlung am

Sonntag, 15. März 2026 um 16.00 Uhr

in das Bürgerhaus „altes Schulhaus“ in Schenkenzell
recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Rückblick und Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassensführers
7. Bericht des Lehrbienenstandbetreuers/Wanderwartes
8. Mitgliederstand und Ehrungen
9. Wünsche und Anträge
10. Schlusswort
11. gemeinsames Vesper

Weitere Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind bis spätestens 13. März 2026 beim 1. Vorsitzenden Martin Allgeier, Schulwiese 4, Schenkenzell-Kaltbrunn Tel.-Nr.: 07836/2726 abzugeben.

Wenn das Wetter mitmacht, ist für Samstag, 14. März 2026 ab 14.00 Uhr unser Arbeitseinsatz beim Vereinsstand vorgesehen, Ausweichtermin wäre der 21. März 2026. Der Badische Imkertag findet am 18.+19. April 2026 in Radolfzell statt, mit ca. 1,5 Stunden Fahrzeit für Interessierte durchaus machbar.

Ich hoffe, dass für unsere Immen nun einige sonnige Tage kommen und ein gutes Frühjahr ansteht, sie gut überwintert haben und wir uns alle gesund und munter an der Generalversammlung sehen.

Mit freundlichen Grüßen die Vorstandschaft



Freiwillige Feuerwehr Schenkenzell



**Hauptversammlung der Gesamtwehr Schenkenzell
im Gasthaus Martinshof am 14.03.2026
Beginn 19:30 Uhr**

Tagesordnung

Gemeinsames Abendessen

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Totenehrung
3. Kurzbericht Kommandant, Alterswehrobmann, Jugendwart
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassen- und Prüfbericht
6. Entlastung der Funktionsträger
7. Grußworte
8. Ehrungen, Neuaufnahmen, Beförderungen, Verabschiedungen
9. Wahlen: Kommandant, stv. Kommandanten, Kassier, Schriftführer, Verwaltungsrat
10. Verschiedenes, Vorschau 2026
11. Wünsche – Anträge – Anregungen

Ich wünsche der Versammlung einen guten Verlauf
Andreas Haag, Kommandant



Handball-Senioren Schenkenzell

Unser nächster Treff ist **am 13. März 2026 um 15:30 Uhr** an üblicher Stelle.

Von dort fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Loßburg zur „Kaminstube“, wo man uns gegen 16 Uhr erwartet.



MGV »Liederkrantz«

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 09. März 2026, um 17:30 Uhr im „Hotel Waldblick“.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Mitgliederversammlung 2026 des Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Am Samstag, 21.03.2026 ab 19:00 Uhr lädt der SC Kaltbrunn seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung 2026 in den Gasthof Martinshof ein.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden „Verwaltung“
2. Totenehrung
3. Geschäftsberichte
 - a) des Vorsitzenden „Verwaltung“
 - b) des Vorsitzenden „Infrastruktur“
 - c) des Vorsitzenden „Sport Jugend“
 - d) des Vorsitzenden „Sport Aktive“ incl. Spielerehrungen
 - e) des Vorsitzenden „Finanzen“
4. Entlastung des Vorstandes (Gesamtvorstand) durch BM Heinzelmann
5. Ehrungen, Teil 1
6. Wahlen durch BM Heinzelmann
 - a) Vorsitzender „Finanzen“ (für 2 Jahre)
 - b) Vorsitzender „Sport Jugend“ (für 2 Jahre)
 - c) Schriftführer (für 2 Jahre)
 - d) Mitgliedervertreter (bis zu 10 Mitglieder, jeweils für 1 Jahr)
7. Ehrungen, Teil 2
8. Wünsche und Anträge der Mitglieder
9. Verschiedenes
 - a) Grußworte von Bürgermeister
 - b) Grußworte von Ortsvorsteher
10. Schlussworte

Die Vorstandschaft des SC Kaltbrunn freut sich über euer zahlreiches Erscheinen – eure Teilnahme zeigt die Wertschätzung für die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr und die Verbundenheit zum SC Kaltbrunn. Wir freuen uns auf viele Mitglieder an diesem Abend. Wünsche und Anträge können bis zum 18. März an Stefan Mantele, Vorsitzender Verwaltung, gestellt werden. Die Vorstandschaft des SC Kaltbrunn 1967 e.V.

Förderverein SC Kaltbrunn e.V. - Mitgliederversammlung 2026

Am Samstag, 21.03.2026, findet ab 19:00 Uhr die diesjährige Generalversammlung im Gasthof Martinshof statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht durch den Ersten Vorsitzenden und Zweiten Vorsitzenden
2. Kassenbericht des Hauptkassiers und Entlastung
3. Entlastung des Gesamtvorstandes
4. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) Kassenprüfer
5. Wünsche und Anträge der Mitglieder
6. Verschiedenes
7. Schlussworte

Zu dieser Mitgliederversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen. Zeigen Sie durch ihr Kommen Ihre Verbundenheit zum Verein.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Bezirksfreundschaftsspiel

Samstag, 28.02.2026, 14.30 Uhr

SGM Gosheim/Wehingen I – SC Kaltbrunn I 0:2

In zweiten Test der Wintervorbereitung ging es für die Aktive Mannschaft, auswärts gegen die SGM Gosheim/Wehingen, die aktuell in der Kreisliga A3 Schwarzwald-Zollern beheimatet ist. Zu Beginn der Partie schaffte es die Kaltbrunner-Elf die Spielkontrolle zu übernehmen, war gut in den Zweikämpfen und hatte vor allem nach vorne die besseren Ansätze. So scheiterte man in den ersten 20 Minuten gleich zweimal am gut aufgelegten gegnerischen Torhüter, aus aussichtsreicher Position. Mitte der ersten Hälfte flachte das Spiel dann auf beiden Seiten etwas ab und der Gastgeber schaffte es immer besser in die Partie zu kommen, ohne dabei aber wirklich gefährlich nach vorne zu werden. Mit einem 0:0 ging es nach 45 Minuten dann für beide Mannschaften in die Pause, was unter dem Strich aus Kaltbrunner Sicht eigentlich zu wenig war, aufgrund der Möglichkeiten, die sich boten.

Nach dem Seitenwechsel nutzte man dann die erste gute Möglichkeit in der 52. Spielminute in Person von Max Finkbeiner, der beherzt aus gut 20 Metern den Ball unhaltbar im linken unteren Toreck unterbrachte. Mit der 1:0 Führung aus Kaltbrunner Sicht ergab sich danach ein offenes Spiel, da auch der Gastgeber aus Gosheim jetzt mehr Engagement an den Tag legte und versuchte spielerisch wie kämpferisch dagegenzuhalten. Vor allem spielerisch hatte man aber klar die besseren Ansätze aus Kaltbrunner Sicht und hatte in weiten Teilen des Spiels, die Spielkontrolle. Kurz vor Ende der Partie in der 89. Spielminute, war es Winterneuzugang Michael Göhring, der nach einer tollen Kombination über links, dem gegnerischen Torhüter im Eins gegen Eins Duell keine Chance ließ und 0:2 Endstand vollendete. Ein verdienter Auswärtserfolg und eine gute Leistung unter dem Strich der Blau-Weißen.

Tore: Max Finkbeiner, Michael Göhring

Vorschau

Bezirksfreundschaftsspiel

Mittwoch, 04.03.26, 19.00 Uhr

SC Kaltbrunn – SGM Hopfau/Leinstetten

Im letzten Test der Wintervorbereitung geht es zu Hause gegen die SGM Hopfau/Leinstetten. Ein weiterer wichtiger Test, aus dem man viele positive Eindrücke mitnehmen möchte, bevor es am kommenden Wochenende für die Aktiven Mannschaften, drei Tage in Trainingslager nach Zell a.H geht.



Tennisclub Schenkenzell

Lust auf Tennis in Schenkenzell? Jetzt einsteigen und durchstarten!

Ob Anfänger oder Wiedereinsteiger, Jung oder Alt – beim Tennistraining mit Florian Glatz (C-Lizenz) steht die Freude am Spiel ebenso im Mittelpunkt wie Technik, Taktik und individuelle Förderung. Trainiert wird montags sowie dienstags. Mittags startet unsere Jugend und abends trainieren die Erwachsenen.

Jetzt reinschnuppern und Teil unserer Tennissgemeinschaft werden – wir freuen uns auf neue Gesichter auf dem Platz!

Möchtest du loslegen? Dann melde dich bei unserem Sportwart Michael Schoch (sportwart@tc-schenkenzell.club).

Jetzt schon vormerken Mitgliederversammlung 2026

Am Freitag, **27.03.2026**, findet um **20 Uhr** auf unserer Tennisanlage am Bühl die Mitgliederversammlung statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Feierliche Platzeröffnung

Save the date - Am Sonntag, 03.05.2026, um 10.30 Uhr werden wir ganz feierlich unsere neue Anlage eröffnen. Weitere Infos folgen.

Arbeitseinsatz am Samstag, 07. März 2026

Liebe MitgliederInnen des TC Schenkenzells, am 07. März werden wir ab 9:30 Uhr die Tennisanlage mit Hilfe der Jugend-, Damen- und Herrenmannschaft für die Saison 2026 auf Vordermann bringen. Wir freuen uns natürlich über jede helfende Hand und laden auch alle nicht Aktiven ein. Bitte bringt Arbeitshandschuhe mit. Danke für eure Unterstützung.

Viele Grüße,
Eure Vorstandschaft

Endlich gehts wieder los!

Der **TC Schenkenzell** steht in den Startlöchern! Noch ca. eine Woche, dann sind endlich unsere drei Plätze wieder bespielbar und die Anlage geöffnet. Auch dieses Jahr bieten wir **montags und dienstags Jugend- und Erwachsenenentraining** an. Hast du Interesse das Tennisspielen selbst auch auszuprobieren oder unsere neu sanierten Plätze zu nutzen? Dann melde dich unter: sportwart@tc-schenkenzell.club

Datum: Freitag, 27. März 2026
Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Tennisanlage TC Schenkenzell

Tagesordnung

1. Eröffnung und herzliche Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstands
3. Kassenbericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache und Möglichkeit zu Fragen
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahlen (*falls turnusgemäß in 2026 vorgesehen*)
8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Aufnahmegebühren und möglicher Sonderleistungen
9. Satzungsänderungen (*falls Anträge eingegangen sind*)
10. Beschlussfassung über fristgerecht eingereichte Anträge
11. Verschiedenes
12. Abschluss und Dank an die Mitglieder

Hinweis für unsere Mitglieder

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens **Freitag, 20. März 2026, 12:00 Uhr** über **vorstand@tc-schenkenzell.club** eingereicht werden.

Wir freuen uns auf einen angenehmen Abend mit euch und auf einen regen Austausch – denn ein lebendiger Verein lebt von der Beteiligung seiner Mitglieder.
Euer Vorstand des TC Schenkenzell e. V.

Einladung zur offiziellen Platzeröffnung

Jetzt schon vormerken - **am Sonntag, 03.05.2026 um 10.30 Uhr**, laden wir zur offiziellen Platzeröffnung ein. Unsere Plätze sowie das Clubhaus sind saniert und es stehen nur noch kleinere Arbeiten aus. Grund genug, diesen Meilenstein, mit einem bunten Rahmenprogramm, gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns auf euch!



TV Schenkenzell

Bachputzede des TV Schenkenzell am 21.03.2026

Im Rahmen des Projektes "Kinzig CleanUp" organisiert der TV Schenkenzell wieder eine Bachputzede an den örtlichen Ufern der Kinzig.

Der Treffpunkt ist am Samstag, 21.03.2026 um 10 Uhr vor der alten Grundschule in der Dorfmitte. Dort wird dann eingeteilt, wer sich welchen Abschnitt der Kinzig vornimmt.

Der Turnverein lädt zu dieser Aktion alle TV-Mitglieder, egal ob jung oder alt, sowie natürlich auch deren Freunde und Bekannte ein. Je mehr Teilnehmer es werden, desto voller wird am Ende der große Container sein. Mitzubringen wären Handschuhe, geeignete und warme Kleidung sowie festes Schuhwerk.

Gegen 13 Uhr wird es dann im Bürgersaal (altes Schulhaus) einen Abschluss der Bachputzer bei Getränken und kleinem Vesper geben.

Die Vorstandschaft des Turnvereins sowie die Gemeindeverwaltung hoffen auf ein reges Interesse aus der Bevölkerung, um gemeinsam unseren Ort wieder etwas schöner zu machen.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Tennisclubs Schenkenzell, wir laden euch herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung ein und freuen uns sehr, wenn viele von euch an diesem wichtigen Abend teilnehmen. Gemeinsam möchten wir auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken, aktuelle Themen besprechen und die Weichen für die kommende Saison stellen.




Der TV Schenkenzell lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur diesjährigen Bachputzede-Aktion ein!

Bachputzede in Schenkenzell

Datum: 21.03.2026
Uhrzeit: 10 Uhr bis 13:00 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhaus Schenkenzell

Gemeinsam möchten wir unsere Bäche und Uferbereiche von Müll und Unrat befreien und so einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz leisten.

Egal ob Groß oder Klein – jede helfende Hand ist willkommen!

Projekt "Kinzig CleanUp"	Wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk.
Im Anschluss Getränke und Vesper im Bürgerhaus.	Sei dabei und befreie unser Dorf vom Schmutz!




SAVE THE DATE

Herzliche Einladung unserer Mitglieder*innen zur Generalversammlung des TV Schenkenzell 1910 e.V.

Am 06.03.2026 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Schenkenzell.

Wir wählen einen neuen Vorstand.	Line-Dance präsentiert.
Genießen das Zusammenkommen mit kulinarischem Ausklang.	Gemeinsam mit dem Handball Kinzigtal, ein Verein.

Tagesordnung Generalversammlung

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht des Vorstands Rückblick 2025
5. Ausblick 2026
6. Berichte der Spartenleiter
7. Kassenberichte
8. Ehrungen
9. Ernennung Ehrenmitglied
10. Entlastung der Vorstandschaft und des Turnrates
11. Wahlen
12. Wünsche und Anträge

Seniorenwerk Schenkenzell

Das Seniorenwerk Schenkenzell lädt am Montag, 9. März 2026, um 15 Uhr zum Spielenachmittag in den Bürgersaal ein.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Erreichen Sie mit Ihren PROSPEKTBEILAGEN die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 65 ✉ anb.anzeigen@reiff.de



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsaak

Dein Praktikum bei **KRATZER**

PROBIERS AUS! DEIN SCHÜLERPRAKTIKUM BEI KRATZER.



Dauer: 1 Woche

Bewerbung an:
ausbildung@kratzer.de

Für die Berufe

- **Industriemechaniker** m/w/d
- **Zerspanungsmechaniker** m/w/d
- **Elektroniker für Betriebstechnik** m/w/d
- **Mechatroniker** m/w/d
- **Fachkraft für Lagerlogistik** m/w/d

Auch in
den Ferien
möglich.

Hier ganz einfach
online bewerben!



Deine Ausbildung bei **KRATZER**



WO KARRIEREN BEGINNEN.

Deine Ausbildung bei Kratzer.



Wir bieten dir:

- Top Ausbildung mit jungen Ausbildern
 - Sehr familiäre Atmosphäre
 - Neue Lehrwerkstatt
 - Fahrgeldzuschuss / Job-Ticket
 - Azubigehalt: 1.290 - 1.550 €
 - Eigenes iPad
 - Sehr hohe Übernahmequote
 - Gewinnbeteiligung
 - Eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten
- Und vieles mehr...

Für 2026 bieten wir freie
Ausbildungsplätze als:

- **ZERSPANUNGSMECHANIKER** (m/w/d)
- **INDUSTRIEMECHANIKER** (m/w/d)
- **FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK** (m/w/d)
- **FACHINFORMATIKER SYSTEM-INTEGRATION** (m/w/d)

Hier ganz einfach
online bewerben!



Kratzer GmbH & Co. KG | Im Drachenacker 15 | 77656 Offenburg | ausbildung@kratzer.de | www.kratzer.de/ausbildung.html



Als Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Präzisionsteilen spezialisiert hat, sind kreative und hochmotivierte MitarbeiterInnen unser wichtigstes Kapital.

Entdecke die Herausforderungen bei Grieshaber!

AUSBILDUNG 2026

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

KEINE LUST AUF BÜROJOB?

Handfeste Zukunftsaussichten gibt's bei Grieshaber: Lerne modernste computerunterstützte Technologie beherrschen. Erschaffe die Technik von morgen.

Bewirb dich! Pack's an! Wir warten schon auf dich.



www.grieshaber-praezision.de/karriere

 @grieshaber.ausbildung

grieshaber
PRECISION

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsaak

FOBOHA®
A business of BARNES

KICKSTART KARRIERE! WIR BILDEN DICH AUS!

Werkzeugmechaniker/in (m/w/d)
Fachrichtung Formentechnik

**Kunststoff- und Kautschuktechnologie /-
technologin (m/w/d)**
Formteile



Interessiert? Dann bewirb Dich
jetzt über unser Online-Portal:
www.foboha.com/de/karriere

FOBOHA [Germany] GmbH
Im Mühlegrün 8 | D-77716 Haslach
www.foboha.com

STREIT ist,

wenn Teamspirit im
Ausbildungsplan
steht.

Unser Ausbildungsangebot

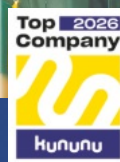
- Kaufleute für IT-Systemmanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Duale Studenten Wirtschaftsinformatik (m/w/d)



streit-software.de/job

📍 Haslach

STREIT
Software fürs Handwerk.



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Koehler GROUP



UNSERE AUSBILDUNGSSTANDORTE



Oberkirch



Kehl



Willstätt

AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D)

- Bachelor of Engineering – Sustainable Science and Technology
- Bachelor of Science – IT Cyber Security
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Papiertechnologe

WIR BIETEN DIR

- Familiengeführtes Unternehmen
- unbefristete Übernahme
- Erfolgsbeteiligung, 13. Gehalt und Urlaubsgeld
- Vollzeit-Ausbilder



Hier geht es zu den
Ausbildungsberufen



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsak



tesa®
Werk Offenburg

**TECHNIK IST
VOLL DEIN DING?**

Das tesa Werk Offenburg bietet super Optionen,
um erfolgreich ins Berufsleben zu starten:
Schülerpraktikum, Ausbildung oder duales Studium –

Jetzt bewerben!



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Wir suchen zum nächsten Ausbildungsjahr Auszubildende zum/zur Maler/-in und Lackierer/-in

Ausbildungsbeginn 1.8.2026

Bewerbungen schriftlich an:



Im unteren Angel 31 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 68 68 50 - 0
Fax 07 81 / 9 68 68 50 - 20
www.hils-gmbh.de



ritter
BAUUNTERNEHMUNG



Die Ritter-Bau GmbH ist ein Familienbetrieb mit Wirkungskreis in der gesamten Ortenau und von Freiburg bis Karlsruhe, der seit über vierzig Jahren ein Spektrum von Wohnungs-, Gewerbe-, Industrie- und Ingenieurbau abdeckt.

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

STAHLBETONBAUER UND MAURER (M/W/D)

Wir bieten dir:

- Abwechslungsreiches, produktives Arbeiten oft im Freien
- Einsatz auf Baustellen in der näheren Umgebung
- Herausforderungen, die dich weiterbringen werden
- Hohe Übernahmechancen nach bestandener Abschlussprüfung

Informiere dich über unser Unternehmen auf www.ritter-bau.de/karriere!
Wir freuen uns auf deine aussagekräftige, vollständige Bewerbung.

ITTER-BAU GMBH | Am Ziegelplatz 17 | 77746 Schutterwald
Tel. 0781 60578-0 | Fax 0781 60578-99 | info@ritter-bau.de

ERFAHRUNGEN SAMMELN
WISSEN AUFSAUGEN
LOSLEGEN
ANPACKEN
DURCHBLICKEN
REINSCHNUPPERN

Noch Ausbildungsplätze frei!

www.arburg.com/info/ausbildung

WIR SIND DA.

Durchstarten. Loslegen. Wenn Du was aus Deinem Leben machen willst: Bei uns ist alles möglich. Bring Dich ein. Von Anfang an. Wie schon über 2.300 engagierte Jugendliche vor Dir. Und mach Karriere. Bei einem weltweit führenden Maschinenhersteller in der Kunststoffverarbeitung. Exzellente Berufsperspektiven und ein modernes, zertifiziertes Ausbildungssystem erwarten Dich. Mehr unter www.ausbildung.arburg.com

ARBURG

Starte deine Ausbildung 2026 bei uns!

Elektroniker/in

Fachrichtung Energie- & Gebäudetechnik

Ausbildungszeit: 3,5 Jahre
oder 2,5 Jahre bei erfolgreich
bestandener 1-jähriger Berufsfachschule.

Anforderungsprofil:
Guter Schulabschluss, gute
Umgangsformen, zuverlässig,
gewissenhaft und technikbegeistert.

Miele



Alte Gasse 12
77797 Ohlsbach
Tel. 0 78 03 / 600 678
info@benz-hausgeraete.de

www.benz-hausgeraete.de

**ZUKUNFTSSICHER
INNOVATIV
BEWEGEND**



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsaak

Wir bilden aus:
Anlagenmechaniker*in | Heizung/Sanitär

Fleig
HEIZUNG - SANITÄR

07831-786 0
info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
www.fleig-klima.de

DEUTSCHER
HANDWERKES
PREIS
2019

50 Jahre
FLEIG
Klimaservice

Die Bildungsmesse Nr. 1 in Süddeutschland

25 JAHRE BERUFS INFO MESSE

TRÄUMEN. FINDEN. STARTEN.

Da geh ich hin!



Messe
Offenburg-
Ortenau

17. + 18. April
MESSE OFFENBURG
www.berufsinfomesse.de

TGO Die Ortenaulinie
Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

Jetzt einsteigen!

D-Ticket JugendBW
genau deins.

45,- € im Monat

Mit dem D-Ticket JugendBW für nur 45,- € im Monat im gesamten Nahverkehr mit Bus und Bahn bundesweit mobil sein! Und wer möchte bekommt seine Fahrkarte bequem per App auf sein Smartphone. Informiere dich jetzt unter: www.ortenaulinie.de/jugendbw

TGO-Tarifverbund Ortenau - Hauptstr. 66 - 77652 Offenburg - abo@ortenaulinie.de

Mach was Gscheits!

Soziale Berufe haben Zukunft!
Mit professioneller Unterstützung einer sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildeten Fachkraft haben Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu führen.

Starte mit uns eine berufsbegleitende Ausbildung zum Heilerziehungspfleger (m/w/d)

an unseren Standorten im Kinzig- und Elztal

Voraussetzungen:
Mittlere Reife
Jahrespraktikum (FSJ/BFD)

Wir bieten auch Plätze für ein FSJ und BFD

Weitere Infos unter www.Lhke.de

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsak



Freie Ausbildungs- plätze für 2026

Deine Zukunft startet hier – Bewirb
dich bei uns für eine Ausbildung!

www.sparkasse-wolfach.de/karriere



Sparkasse
Wolfach

WeberHaus

DIE ZUKUNFT LEBEN

Starte jetzt deine **Ausbildung!**

weberhaus.de/azubi





Stellenmarkt

KAUFMÄNNISCHER MITARBEITER FINANZBUCHHALTUNG (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit zur Verstärkung
unseres Teams in Kehl gesucht

Hier geht es zum genauen
Aufgaben-/Anforderungsprofil:
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.



www.rkw-kehl.de

NATÜRLICH UND REGIONAL

Raiffeisen

Kraftfutterwerk Kehl



Die Moser Industrie Elektronik GmbH plant und baut
seit mehr als 30 Jahren elektronische Steuerungen für
Maschinen und Anlagen.

Für unsere Montage, Elektrokonstruktion und Software-
entwicklung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Elektroniker/Elektrotechniker (m/w/d)
in Vollzeit für den Schaltschrankbau

Elektrotechniker/Elektroingenieur (m/w/d)
in Vollzeit für unsere Softwareentwicklung

Elektrokonstrukteur (m/w/d)
in Vollzeit für EPLAN

Unser Angebot:

- Wir sind ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten
- Interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten mit vielfältigem und abwechslungsreichen Aufgaben
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eine detaillierte Stellenbeschreibung haben wir auf unserer Homepage bereit gestellt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung. Wir freuen uns darauf.

Moser Industrie Elektronik GmbH | Bolzhurststraße 75b
77731 Willstätt-Legelshurst | E-Mail: thomas.peter@moser-gmbh.de
www.moser-gmbh.de

Groß
artige Wohnräume
www.malerbetriebgross.de

Komm in unser Team als
MALERGESELLE (m/w/d)
MALERMEISTER (m/w/d)

Das erwartet dich:

- Arbeitszeit nach Vereinbarung
- Familiäres Arbeitsklima
- Übertarifliche Bezahlung

Aufgabengebiet:

- Malen, Lackieren, Tapezieren und mehr

WIR BILDEN AUCH AUS!

**ERFÜLLE
WOHNTRÄUME**
WIR SUCHEN DICH!

JOKA
FACHBERATER

Hauptstr. 26, 77756 Hausach • Tel. 0 78 31 / 96 96 416 | Wolfthalstr. 8, 77709 Oberwolfach • Tel. 0 78 34 / 533
info@malerbetriebgross.de | www.malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Bernhard Groß

Wir suchen Dich:
Zerspanungsmechaniker
Fachrichtung Automatendrehtechnik
für Index C100 / C200 / G200

Deine Aufgaben:
Erstellung der CNC-Programme, Voreinstellung der Werkzeuge, Rüsten der Drehautomaten, Optimierung der Zerspanprozesse, Sicherstellung der Prozesssicherheit und der Prozessstabilität.

Wir bieten:
Abwechslungsreiche Tätigkeit, aktuell nur Frühschicht, leistungsgerechte Vergütung, kompetente Team- und Arbeitskollegen, monatlicher Tankgutschein, Urlaubs- u. Weihnachtsgeld sowie betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen.

Jetzt bewerben!

Holzer HP
GmbH Präzision

Silberlöchle 8 / 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/83490
personal@holzer-praezision.de
www.holzer-praezision.de



Stellenmarkt ...

Wir suchen zuverlässige und freundliche

Mitarbeiter für unsere Golfgastronomie in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfe (w/m/d)

IHRE AUFGABEN:

- Bewirtung unserer Mitglieder und Gäste
- Bedienung der Kasse
- Zubereitung von einfachen Speisen

IHR PROFIL:

- Sie sind flexibel und arbeiten gerne im Team
- Sie sind bereit, auch an Wochenenden zu arbeiten
- Sie haben Freude am Umgang mit Gästen
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse

...dann sind Sie bei uns genau richtig!

Golfclub Alpirsbach e.V.
Fluorner Straße 3, Alpirsbach-Peterzell
Tel. 07444 4665, info@gc-alpirsbach.de
www.gc-alpirsbach.de



Lehmann Präzision GmbH
Weilerstraße 27 · 78739 Hardt

lehmann-praezision.de



LEHMANN **LEHMANN!**
präzision

ZWEI FIRMEN – EIN TEAM

Die Lehmann Präzision GmbH ist einer der führenden Hersteller hochpräziser, feinmechanischer Bauteile und Präzisionsmaschinen für Kunden im In- und Ausland. Ein weiteres Standbein ist seit einigen Jahren die Uhrenmanufaktur zur Herstellung hochwertiger mechanischer Armbanduhren.

WIR SUCHEN AB SOFORT:

ZERSPANUNGSMECHANIKER DREHTECHNIK (m/w/d)

ZERSPANUNGSMECHANIKER FRÄSTECHNIK (m/w/d)

MITARBEITER VERTRIEBSINNENDIENST (m/w/d)

MITARBEITER SÄGEREI (m/w/d)

MITARBEITER ARBEITSVORBEREITUNG (m/w/d)

QS-MITARBEITER (m/w/d)

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE BEWERBUNG AN:
bewerbungen@lehmann-praezision.de

Detaillierte Informationen: lehmann-praezision.de/karriere





Anzeigen

Privat

Betreutes Wohnen/Alpirsbach

2 Zi. Küche, Bad, Balkon, Aufzug, zu vermieten.

Tel. 07444/3435

Schenkzelle - Schönes, gepflegtes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung

nahe Ortskern, ca. 200 m² Wohnfläche, liebevoll angelegtem Garten, Wintergarten und Kaminöfen. Große Hauptwohnung mit viel Platz für Familie und Alltag. Einliegerwohnung mit separatem Eingang - auch ideal für Praxis, Büro oder Vermietung mit großer Doppelgarage und Einbauküchen.

Privatverkauf - provisionsfrei. Kaufpreis 375.000 Euro

Kontakt: email: k525127@yahoo.de Telefon: 015775172804



Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

„Wie kann man helfen?“

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von 19,00 Euro bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Girocode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite „Hausacher Bärenadvent e.V.“, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de



Immobilien

Rückmietverkauf als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

**Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung.**

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270



QNG-zertifiziertes Neubauwohnen in Oberwolfach

11 moderne Neubauwohnungen im KfW40 + QNG-Standard für Eigennutzer und Investoren



Neubauprojekt in Oberwolfach „Wohnen am Frohnbach“

In Oberwolfach entstehen 11 moderne Eigentumswohnungen mit Carports und Außenstellplätzen.

Infoveranstaltung

Freitag, 20.03.2026 · 19:00 Uhr

In der Cafeteria des Pflegeheims St. Luitgard
Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach

Wir laden alle Interessierten (Eigennutzer, Investoren, Nachbarn, Anlieger) herzlich ein!

Ansprechpartner: Fabian Seidenberg,
fseidenberg@eichner-bau.com, 07821/ 952734

KONTAKT

Eichner Baugesellschaft mbH
Offenburger Straße 20
77933 Lahr



☎ 07821 9527 0
✉ info@eichner-bau.com
🌐 www.eichner-bau.com

Volksstamm in Südafrika		Kult-handlung		brauchbar, fähig		Hafenstadt im Süden Perus	bläuliches Auto-licht		Staat in Europa (Abk.)		Nordstaat der USA	Großaffe	Berg bei Innsbruck (Tirol)		franz. Departement-hptst.	ein Olympia-komitee (Abk.)	Abk.: Knoten
									Unternehmensversorgung								
ein Herrenanzug		Gewaltherrschaft		Leid					kaufm.: auf Rechnung		König der Elfen						
Atelier							Torwart (engl.)		Jäger-rucksack				Zugmaschine (Kw.)				Bild von da Vinci (... Lisa')
				nicht innen		geizig								Firmenzeichen, Schriftzug		unfrei	
Papierzählmaß	relig. Lehrer i. Hinduismus		kleine Gewässer-bucht				langer Feder-schal				kaufm.: zum Nennwert		Kinderbau-stein				
Bierproduktionsbetrieb								franzö-sische Königs-anrede		Gabe an Arme							
Männername						ein Schiff chartern	Schulter-schal						Schreibflüssig-keiten		Fidschi-Insel		
			israel. Politikerin, † (Golda)		Fremd-wortteil: Sonne					diesig		Soja-produkt					Anti-transpi-rant (Kw.)
süd-franz. Departement		Gutsver-walter im MA.					Schiffs-eigner		mobiler Routen-planer (Kw.)					ein dt. Geheimdienst (Abk.)			
europäische Hauptstadt					versteckt auf je-manden warten		Empfeh-lung, Auskunft								englisch: Bohne		
überraschend		Ballett-schüler (Mz.)		Trauben-ernte				dt. Hoch-schul-reife (Kw.)				Gefühl		indi-scher Sing-vogel			
									sudane-sischer Volks-stamm		eigenes Tun be-dauern						Poet, Erzähler
Schiffstau	Waren-aufkleber		jetzt, in diesem Moment			Ent-decker Sibiriens, † 1741	Meeres-nymphen							Atom-abart		jorda-nische Münze	
				schäd-l. Stoff in Tabak-waren		Gehalt				brei-förmige Speise			Kurzmit-teilung (Kw.)				
Fernsehen (Abk.)			Domstadt an der Mosel					kleine Früchte		Ader-schlag					Pferde-zuruf: Los!		
						Name dreier Päpste	fossiler Brenn-stoff										
gegen Geld leihen			achtbar		Stellver-treter (Kw.)				hoher türki-scher Titel				kalter Wind an der Adria			Geliebte Petrar-cas	
US-Bundesstaat	Ent-decker von Neuem									Fleisch-kloß, Frika-delle		dt. Autor, † 1985 (Nobel-preis)					
				Elektro-kardio-gramm (Abk.)			Vorname des Sängers Kollo		Jazzstil der 1940er-Jahre						US-Filmstar, † 1962		
					bulg. Re-gisseur, † („Kuhle Wampe“)		bunte Tanz-show					herbe Limo-nade		Frucht-brei			
ein Unwetter	Adels-titel	glühendes Vulkan-gestein		Sprecher des diplom. Korps					fester Moor-grund		dt. TV-Krimi-Klassiker						
Überzug auf Tonwaren						arabi-scher Wüsten-brunnen	veraltet: deren						germa-nische Götter-botin				Invest-ment-fond
				int. Kfz-K. Grie-chen-land		mit Ideen unter-stützen							Abk.: Musi-kalien-handel	längster Fluss Italiens		Abk.: Rhein-land-Pfalz	
süd-deutsch: Straßenbahn			asiati-sche Stein-wüste				eh. Raum-maß für Schiffe (Abk.)			Einfuhr von Gütern							
Teil des Flugzeugs							Lebe-wesen										

DEIKE 1926 ANB 26-10

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Alles Wichtige aus deiner Region.

News, Veranstaltungen und Services – persönlich für dich zusammengestellt.

bo-app.de



... scannen
und
dabei sein



MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



Vom Osterhasen empfohlen!

- Profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen mit der digitalen Heimatzeitung
- Nachrichten aus Ihrer Region, perfekt aufbereitet zum Lesen oder Hören
- Lokale Berichte, spannende Rätsel und interessante Gastbeiträge
- Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- Lesbar auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- Inklusive aller Artikel auf bo.de

**IHR OSTERGESCHENK*:
150 € Bargeldprämie!**



**E-Paper lesen,
150 € geschenkt.***

**Jetzt Oster-Paket bestellen
für nur 37,90 € monatlich**

Bitte beachten Sie: *Die Mindest-Abolaufrzeit beträgt 24 Monate. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden. Abostart wählbar zwischen 9.3. und 15.4.2026. Angebot gültig bis 8.4.2026. Solange der Vorrat reicht. Die Bargeldprämie von 150 € erhalten Sie 1-2 Wochen nach Abostart per Überweisung auf Ihr Konto. Preise: Stand 1.1.2026.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

🌐 mittelbadische.de/ostern2026

FRÜHLINGSERWACHEN IN DER ORTENAU

**Und mit welcher Anzeige wecken Sie
Ihre Kunden aus dem Winterschlaf?**



ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH
Fachverlag für Nachrichtenblätter

Marlener Straße 9
777656 Offenburg

☎ 07 81 / 504 - 14 65
✉ anb.anzeigen@reiff.de

Ihre digitale Heimatzeitung

Mehr wissen als andere

Fotos: n.ko.studios / stock.adobe.com



Die Mittelbadische Presse berichtet aus aller Welt, der Region und natürlich aus Ihrem Heimatort. Sie erfahren täglich das Wichtigste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport.

für z. Zt. mtl. nur
37,90 €

für Neu-Abonnenten
 der digitalen Ausgabe

für z. Zt. mtl. nur
6,95 €

für Abonnenten
 der gedruckten Ausgabe

Rio · Scala · Hali
05.03. bis 11.03.2026 · www.kinohaslach.de

»HOPPERS«
2D: Sa 15:00, So 14:00
3D: Fr/Sa/Mo/Mi 19:15, So 16:00/18:15

»EIN FAST PERFEKTER ANTRAG«
Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 18:45

»DIE ÄLTERN« Fr 19:30

»ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE« Sa 19:30, So 16:00

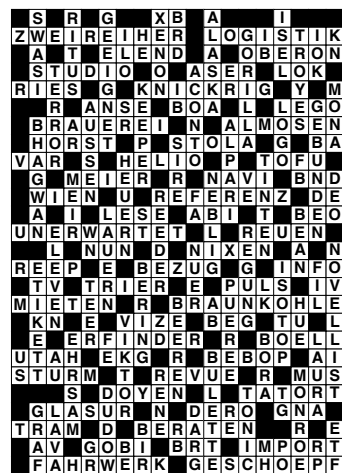
»G.O.A.T. - BOCK AUF GROSSE SPRÜNGE«
Sa 15:15, So 14:15

»WOODWALKERS 2« Sa 15:00

»CHECKER TOBI UND DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE« So 14:00

»ASTRID LINDGREN - DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN« So 18:30

»DAS FLÜSTERN DER WÄLDER«
So 16:30, Mo/Mi 19:30



LEBENSFREUDE

Hausacher Bärenadvent e.V.
2025/26

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

„Wie kann man helfen?“

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Girocode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite "Hausacher Bärenadvent e.V.", auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

Sie haben FRAGEN zu Ihrem ABONNEMENT ?

Kontaktieren Sie uns unter ☎ 0781 / 504 - 55 66

1		3				2	5	
		2	3			1		
	9				5			
7	8			5			4	2
			7		1			
9	4			8			7	1
			5				8	
		9			8	6		
	7	8				9		4

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

13.03. Alles für die Gesundheit

Anzeigenschluss, 09.03. 12 Uhr

20.03. Start in die Gartensaison

Anzeigenschluss, 16.03. 12 Uhr

27.03. Weinbau – moderne Land- u. Forstwirtschaft

Anzeigenschluss, 23.03. 12 Uhr

27.03. Gut versichert – fragen Sie uns!

Anzeigenschluss, 23.03. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**



WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

Fenstertauschen
lohnt sich
15 % Förderung

**Jetzt Termin
notieren!**

40 Jahre Fachbetrieb



**Fensterbau
Brettschneider GmbH**



Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH

Info Tage in unserer großen Ausstellung

Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum
28.2. – 28.3. 2026** von 11.00 - 15.00 Uhr.

Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

EBERHARD

VERKAUF, INSTALLATION
UND REPARATUR

KRESS
RASENMÄHROBOTER
MIT ALLRADANTRIEB (AWD)



NEU

MÄHT AM HANG
BIS ZU **84 %** STEIGUNG

Tel. 07834 / 6671

info@eberhard-wolfach.de
Schulstrasse 7, 77709 Halbmell

Verbessern Sie jetzt Ihre Haushaltskasse!

**Herr und Frau Craitar
kaufen Ihre Pelze an.**

Wir zahlen 200,- € bis 8.000,- €

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten,
Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen,
Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche, Möbel,
Bilder, Schmuck, Silber, Münzen, Bleikristall.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Wir garantieren Ihnen eine seriöse
Abwicklung mit sofortiger Barzahlung!**

Telefon 0 72 23 - 9 54 39 96

(auch sonntags erreichbar)

Inhaberin: Violeta Craitar | Poststraße 3 | 77815 Bühl

ROMBACH REISEN

11.03.26: Gasometer Pforzheim
15.03.26: Michelstädter Ostereiermarkt
21.03.26: Skitagesfahrt Montafon - DJ Ötzi
22.03.26: Skitagesfahrt Grindelwald
28.03.26: Freiburg - Münster und Shopping
28.03.26: Skitagesfahrt Montafon - Mickie Krause
06.04.26: Osterbrunch auf der Insel Mainau

info@rombach-reisen.de ☎ 07836/955903
www.rombach-reisen.de

1	6	3	8	9	4	2	5	7
4	5	2	3	6	7	1	9	8
8	9	7	1	2	5	4	3	6
7	8	1	9	5	6	3	4	2
2	3	5	7	4	1	8	6	9
9	4	6	2	8	3	5	7	1
6	2	4	5	1	9	7	8	3
3	1	9	4	7	8	6	2	5
5	7	8	6	3	2	9	1	4

FAHRDIENST ROMBACH

...Ihr Fahrdienst mit

Transferfahrten, Flughafenfahrten
und Krankenfahrten

✉ info@fahrdienst-rombach.de

☎ 07836/307300

www.fahrdienst-rombach.de



**BLUMEN
LÄNGLE**

www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr



**Vom Ei
zum Huhn**

Unsere Küken mit Schraubrüter – besucht uns!

Übrigens: Große Auswahl an Salat- und
Gemüsesetzlingen.



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

**Schönes
Wochen-
ende**

reiff anb.

Fleig
HEIZUNG - SANITÄR

☎ 07831-786 0

✉ info@fleig-klima.de

77756 Hausach-Hechtsberg

www.fleig-klima.de



50 Jahre
FLEIG
Klimaservice